



Bundesministerium
für Landwirtschaft, Ernährung
und Heimat

Der Markt für Landtechnik in der Türkei

Marktstudie im Rahmen der Exportangebote für die Agrar- und
Ernährungswirtschaft / August 2025

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	5
1. Executive Summary	6
2. Einleitung.....	7
3. Gesamtwirtschaftlicher Überblick zur Türkei.....	8
3.1 Länderkurzprofil	8
3.2 Politisches System	9
3.3 Wirtschaftliche Rahmenbedingungen	9
3.3.1 Makroökonomisches Umfeld (Stand: September 2025)	10
3.3.2 Geld- und Fiskalpolitik.....	11
3.4 Außenwirtschaft und Handel.....	11
3.4.1 Handelspartner und bilaterale Beziehungen	12
3.4.2 Ausländische Direktinvestitionen	13
4. Landtechnik in der Türkei	13
4.1 Bedeutung der Landtechnik für die türkische Landwirtschaft	14
4.1.1 Rolle der Landwirtschaft in der Volkswirtschaft.....	15
4.1.2 Technologisierungsgrad und Mechanisierungsniveau	16
4.1.2.1 Leistungsstruktur und Altersverteilung.....	16
4.1.2.2 Produktionskapazitäten	16
4.1.2.3 Maschinendichte im Ackerbau.....	16
4.1.2.4 Forschung, Entwicklung und staatliche Förderung.....	17
4.1.3 Struktur und Typologie der landwirtschaftlichen Betriebe	17
4.1.3.1 Betriebsgrößen und Flächenstruktur	17
4.2 Produktspezifische Marktinformationen zur Landtechnik.....	18
4.2.1 Produktion & Branchenstruktur	18
4.2.1.1 Inlandsmarkt: Zulassungen, Nachfrage und Finanzierung.....	19
4.2.1.2 Außenhandel: Export- und Importvolumen.....	19
4.2.1.3 Marktführer und Wettbewerbslandschaft.....	20
4.2.2 Verbrauchs- und Nachfragestrukturen	21
4.2.3 Distributions- und Vermarktungswege.....	21
4.2.3.1 Händlernetz und zentrale Akteure	21
4.2.3.2 Beschaffungs- und Vertriebsstrukturen in der Landtechnik	22
4.2.3.3 Logistik für spezielle Produktformen	23
4.2.4 Genetik, Tierhaltung und Landtechnik – Strukturen und Vertriebswege	23
4.2.4.1 Genetik im Saatgut- und Tierbereich	24
4.2.4.2 Technologisierung in der Tierhaltung	25
4.2.4.3 Markt- und Technologietendenzen.....	25
4.2.4.4 Vertriebswege	26

5. Regulatorische Rahmenbedingungen für den Import	26
5.1 Administrativer Importablauf.....	27
5.1.1 Zuständige Behörden und Anlaufstellen	27
5.1.2 Einfuhrvoraussetzungen und Dokumentation.....	29
5.1.3 Einfuhrzollanmeldung und Kontrollverfahren	29
5.2 Produktspezifische Zulassungsanforderungen	31
5.3 Zollsätze und Zollverfahren	31
5.3.1 Labeling-, Ursprungs- und Kennzeichnungsvorschriften	32
5.3.2 Spezielle Kennzeichnungspflichten für tierische Bestandteile	32
5.4 Zahlungsbedingungen und Finanzierung.....	33
5.5 Verbrauchssteuern und Sicherheitskennzeichnung.....	33
6. SWOT-Analyse zur Landtechnik in der Türkei	35
7. Adressmaterial	36

Abkürzungsverzeichnis

BILGE	Bilgisayarlı Gümrük Etkinlikleri (türkisches Zollabwicklungssystem)
BIP	Bruttoinlandsprodukt
CEMA	European Agricultural Machinery Association
EN	Europäische Norm
EU	Europäische Union
EU-27	Europäische Union mit 27 Mitgliedsstaaten
FDI	Foreign Direct Investment (Ausländische Direktinvestitionen)
FTL	Full Truck Load (Komplettlading)
GDPSI	General Directorate of Product Safety and Inspection (Türkei)
GTIP	Gümrük Tarife İstatistik Pozisyonu (türkisches Zolldarifennummernsystem)
HS	Harmonisiertes System (Warenomenklatur)
OECD	Organisation for Economic Co-operation and Development
ÖTV	Özel Tüketim Vergisi (Sonderverbrauchssteuer Türkei)
PS	Pferdestärke
RMS	Robotische Melksysteme
TKK	Tarım Kredi Kooperatifleri (Landwirtschaftliche Kreditgenossenschaften)
TAREKS	Risk-Based Trade Control System (Türkei)
TCMB	Türkiye Cumhuriyet Merkez Bankası (Zentralbank der Republik Türkei)
TİGEM	Tarım İşletmeleri Genel Müdürlüğü (Generaldirektion für LW-Betriebe)
TRY	Türkische Lira
TSE	Türk Standardları Enstitüsü (Türkisches Normungsinstitut)
TSÜAB	Türkiye Tohumcular Birliği (Türkischer Saatgutverband)
TÜRKAK	Türk Akreditasyon Kurumu (Türkische Akkreditierungsstelle)
USD	United States Dollar

1. Executive Summary

Die Landtechnikbranche in der Türkei steht an einem entscheidenden Wendepunkt: Mit über 92.000 produzierten Traktoren jährlich und einer Exportleistung von mehr als 2 Mrd. USD ist das Land einer der bedeutendsten Märkte weltweit. Der Sektor profitiert von einer starken industriellen Basis, einer etablierten Zulieferstruktur sowie wettbewerbsfähigen Produktionskosten. Die Zollunion mit der Europäischen Union erleichtert europäischen Herstellern den Marktzugang erheblich. Gleichzeitig stellen die fragmentierte Agrarstruktur, die begrenzte Finanzierungsfähigkeit kleiner Betriebe und die hohe Abhängigkeit von importierten Hightech-Komponenten strukturelle Herausforderungen dar. Chancen ergeben sich vor allem durch den Modernisierungsbedarf der überalterten Maschinenflotte, den wachsenden Einsatz digitaler Technologien in der Landwirtschaft und die zunehmende Nachfrage in Exportmärkten wie Nordafrika und Zentralasien. Risiken bestehen in der wirtschaftlichen Volatilität, geopolitischen Unsicherheiten sowie in verschärften regulatorischen Anforderungen im Zuge des EU Green Deal und der Maschinenverordnung 2023/1230. Insgesamt bleibt die Türkei ein attraktiver Markt für europäische und internationale Anbieter, erfordert jedoch sorgfältige Vorbereitung in Bezug auf Dokumentation, Finanzierung, regulatorische Compliance und Marktpositionierung.

2. Einleitung

Die Landtechnik spielt eine Schlüsselrolle für die Produktivität und Wettbewerbsfähigkeit der Landwirtschaft in der Türkei. Mit ihrer Bedeutung als größter Traktormarkt Europas und viertgrößter weltweit bildet sie nicht nur die Grundlage für die Modernisierung der heimischen Agrarwirtschaft, sondern auch einen wichtigen Faktor im internationalen Handel und in der industriellen Wertschöpfung des Landes. Zugleich ist die Branche stark in globale Lieferketten eingebunden und von regulatorischen Rahmenbedingungen im In- und Ausland geprägt.

Die vorliegende Marktstudie bietet einen umfassenden Überblick über die zentralen Aspekte dieses Sektors. Sie analysiert zunächst die regulatorischen und administrativen Voraussetzungen für den Import von Landmaschinen, einschließlich Zollverfahren, steuerlicher Behandlung und Konformitätsanforderungen. Anschließend werden Marktstrukturen, Produktionskapazitäten und Exportpotenziale dargestellt, bevor die Wettbewerbslandschaft mit ihren Chancen und Risiken beleuchtet wird. Eine SWOT-Analyse fasst die wesentlichen Stärken, Schwächen, Chancen und Risiken des Marktes zusammen und leitet strategische Empfehlungen für internationale Anbieter ab.

Damit liefert die Studie Unternehmen, Investierenden und politischen Entscheidungsträger eine fundierte Grundlage, um Chancen im türkischen Markt zu erkennen, Herausforderungen realistisch einzuschätzen und langfristige Strategien für einen erfolgreichen Markteintritt oder Ausbau bestehender Aktivitäten zu entwickeln.

3. Gesamtwirtschaftlicher Überblick zur Türkei

3.1 Länderkurzprofil

Allgemeine Eckdaten

- **Hauptstadt:** Ankara
- **Fläche:** ca. 783.562 km²
- **Bevölkerungszahl:** 85,8 Mio. (Stand Ende 2024)
- **Bevölkerungsdichte:** ca. 111 Personen/km²
- **Urbanisierungsgrad:** 93 % der Bevölkerung leben in städtischen Gebieten
- **Medianalter:** 34,4 Jahre (2024) ¹
- **Amtssprache:** Die Amtssprache ist Türkisch. In verschiedenen Landesteilen sind daneben auch Kurdisch, Arabisch, Lasisch, Zazaisch und weitere Minderheitensprachen verbreitet. In urbanen Gebieten ist Türkisch nahezu flächendeckend gebräuchlich.
- **Religion:** Der Islam ist mit über 99 % der Bevölkerung die vorherrschende Religion in der Türkei. Die Zahl der Christen – vor allem armenisch-apostolisch, syrisch-orthodox, römisch-katholisch und griechisch-orthodox – wird nach inoffiziellen Schätzungen auf etwa 83.500 Personen beziffert. Die jüdische Gemeinde umfasst rund 23.000 Mitglieder.²

Demografische Struktur

- Die Türkei verzeichnet seit den 2000er Jahren eine deutliche Alterung der Bevölkerung: Das Medianalter ist von 28,5 Jahren (2010) auf 34,4 Jahre (2024) gestiegen.
- Der Anteil der Bevölkerung unter 15 Jahren beträgt 20,9 %, während 68,4 % im erwerbsfähigen Alter (15 – 64) und 10,6 % 65 Jahre oder älter sind.
- Das jährliche Bevölkerungswachstum ist mit 0,34 % (2024) vergleichsweise niedrig und liegt deutlich unter früheren Jahrzehnten mit Tendenz weiter sinkend.

Bevölkerungsprognosen gehen von einer weiteren Alterung aus, sodass der Anteil der über 65-Jährigen bis 2050 auf über 20 % steigen könnte.³

¹ Turkish Statistical Institute (TurkStat): Adrese Dayalı Nüfus Kayıt Sistemi Sonuçları 2024, 31.01.2025, [online] <https://data.tuik.gov.tr/Bulten/Index?p=Adrese-Dayali-Nufus-Kayit-Sistemi-Sonuc-lari-2024-53783> (abgerufen am 13.06.2025).

² Bundeszentrale für politische Bildung (bpb): Religionszugehörigkeit in der Türkei, o. D., [online] <https://www.bpb.de/themen/europa/tuerkei/187253/religionszugehoerigkeit-in-der-tuerkei/> (abgerufen am 13.06.2025).

³ Ebenda

Bildung

- Die Alphabetisierungsrate beträgt bei den 15 – 24-Jährigen nahezu 100 %, bei der Gesamtbevölkerung etwa 97,6 %.
- Die durchschnittliche Schulbesuchsdauer liegt bei 8,5 Jahren, das Ziel der Regierung ist eine Erhöhung auf über 10 Jahre bis 2030.⁴
- Rund 42 % der 25 – 34-Jährigen haben einen tertiären Bildungsabschluss (OECD-Durchschnitt 47 %).⁵

3.2 Politisches System

Die Republik Türkei wurde am 29. Oktober 1923 unter der Führung von Mustafa Kemal Atatürk gegründet. In den folgenden Jahren setzte Atatürk umfassende Reformen zur Modernisierung und Säkularisierung um, die eine stärkere Ausrichtung an europäischen Strukturen förderten.⁶

Seit 2003 prägt Recep Tayyip Erdoğan die türkische Politik – zunächst als Ministerpräsident, seit 2014 als Staatspräsident und Vorsitzender der Partei für Gerechtigkeit und Entwicklung (AKP). Nach einer Volksabstimmung im Jahr 2017 wurde das parlamentarische Regierungssystem in ein Präsidialsystem umgewandelt, das im Juni 2018 vollständig eingeführt wurde.⁷ Der Staatspräsident verfügt seither über weitreichende Exekutivbefugnisse, einschließlich der Ernennung und Entlassung von Ministern, des Erlasses von Dekreten sowie der Auflösung des Parlaments.⁸

Die Verfassung von 1982 definiert die Türkei weiterhin als demokratischen, laizistischen und sozialen Rechtsstaat, wobei das Präsidialsystem die aktuelle Regierungsform prägt.⁹

3.3 Wirtschaftliche Rahmenbedingungen

Im Jahr 2025 befindet sich die Türkei in einer Phase wirtschaftlicher Neuorientierung. Nach Jahren expansiver Fiskalpolitik und hoher Inflation leitete die Regierung unter Finanzminister Mehmet Şimşek im Jahr 2023 einen Kurswechsel ein. Ziel ist makroökonomische Stabilität durch straffere Geldpolitik, fiskalische Konsolidierung und Strukturreformen zur Verbesserung des Investitionsklimas.

⁴ UNESCO Institute for Statistics: Türkiye – Country Profile, o. D., [online] <https://uis.unesco.org/en/country/tr> (abgerufen am 18.06.2025).

⁵ OECD: Education GPS – Türkiye Country Profile, o. D., [online] <https://gpseducation.oecd.org/CountryProfile?primaryCountry=TUR> (abgerufen am 18.06.2025).

⁶ Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg (LpB BW): Die türkische Verfassung, o. D., [online] <https://www.lpb-bw.de/tuerkische-verfassung> (abgerufen am 18.06.2025).

⁷ Auswärtiges Amt: Politisches Porträt – Türkiye, o. D., [online] <https://www.auswaertiges-amt.de/de/service/laender/tuerkei-node/politisches-portraet-202096> (abgerufen am 18.06.2025).

⁸ Ebenda

⁹ Ebenda

Erste Erfolge sind erkennbar: Die Inflation sinkt, das Vertrauen der Märkte wächst, und internationale Investoren zeigen wieder stärkeres Interesse. Herausforderungen bestehen jedoch weiterhin, insbesondere bei Industrieproduktion, außenwirtschaftlichem Gleichgewicht und Reformen in Bildung und Digitalisierung. Die Regierung setzt auf wachstumsfördernde Maßnahmen wie den Ausbau erneuerbarer Energien, höhere Mindestlöhne und die Stärkung der Binnenkonjunktur.

3.3.1 Makroökonomisches Umfeld (Stand: September 2025)

Die türkische Wirtschaft befindet sich im Spätsommer 2025 in einer Phase relativer Stabilisierung. Das reale Bruttoinlandsprodukt (BIP) wuchs im zweiten Quartal um 4,8 % gegenüber 2024¹⁰ und lag damit über den Prognosen.¹¹ Für das Gesamtjahr 2025 wird ein Wachstum von rund 3 % prognostiziert. Die Inflationsrate, gemessen am Verbraucherpreisindex (CPI), sank von 44,4 % im Dezember 2024 auf 33,5 % im Juli und weiter auf 32,9 % im August 2025.¹² Auf monatlicher Basis stiegen die Verbraucherpreise im Juli und August jedoch jeweils um rund 2 %, was auf einen anhaltenden Preisdruck hinweist. Die Zentralbank der Republik Türkei (Türkiye Cumhuriyet Merkez Bankası, TCMB) leitete nach einer Phase restriktiver Politik vorsichtige Zinssenkungen ein und reduzierte den Leitzins im Juli auf 43 % und im September 2025 auf 40,5 %.¹³

Der Arbeitsmarkt zeigt eine moderate Erholung: Die Arbeitslosenquote lag im Juli 2025 bei 8,0 % im Vergleich zu 8,7 % in 2024.¹⁴ Besonders hervorzuheben ist der Anstieg der ausländischen Direktinvestitionen (Foreign Direct Investment, FDI), die im ersten Halbjahr 2025 um 27,1 % auf 6,3 Mrd. USD zunahmen.¹⁵ Dieses Kapital trägt zur Finanzierung des Leistungsbilanzdefizits bei, das im ersten Halbjahr 2025 bei rund 18 Mrd. USD lag.¹⁶

Insgesamt deuten die aktuellen Daten auf eine robustere Binnenwirtschaft und eine zunehmende Rückkehr des Marktvertrauens hin, bei gleichzeitig fortbestehenden Risiken durch hohe Inflation und außenwirtschaftliche Ungleichgewichte.

¹⁰Turkish Statistical Institute (TurkStat): Gross Domestic Product by Production, Q2 2025, 02.09.2025, [online]

<https://data.tuik.gov.tr/Bulten/Index?p=Quarterly-Gross-Domestic-Product-Quarter-II:-April-June,-2025-54160&dil=2> (abgerufen am 19.06.2025).

¹¹Weltbank: Global Economic Prospects – Türkiye Outlook, Juni 2025, [online] <https://www.worldbank.org/en/country/turkey/overview> (abgerufen am 19.06.2025).

¹²Central Bank of the Republic of Türkiye (TCMB): Consumer Price Index Data, August 2025, [online]

<https://www.tcmb.gov.tr/wps/wcm/connect/EN/TCMB%2BEN/Main%2BMenu/Announcements/Press%2BReleases/2025/ANO2025-47> (abgerufen am 18.08.2025).

¹³Reuters: Turkey central bank cuts policy rate to 40.5% in September 2025, 11.09.2025, [online] <https://www.reuters.com/world/middle-east/after-months-political-drama-turkish-markets-brace-next-big-test-2025-09-12> (abgerufen am 17.09.2025).

¹⁴Turkish Statistical Institute (TurkStat): Labour Force Statistics, July 2025, 10.09.2025, [online] <https://data.tuik.gov.tr/Bulten/Index?p=Labour-Force-Statistics-July-2025-54064> (abgerufen am 17.09.2025).

¹⁵Republic of Türkiye Investment Office: FDI Inflows Statistics H1 2025, 25.07.2025, [online] <https://www.invest.gov.tr/en/news/news-from-turkey/pages/turkiye-sees-significant-surge-fdi-first-half--2025.aspx> (abgerufen am 17.09.2025).

¹⁶FocusEconomics: Turkey: Current account deficit increases in June, 12.08.2025, [online] <https://www.focus-economics.com/countries/turkey/news/current-account/turkey-balance-of-payments-12-08-2025-current-account-deficit-increases-in-june> (abgerufen am 17.09.2025).

3.3.2 Geld- und Fiskalpolitik

Die Türkische Zentralbank (TCMB) leitete 2023 eine geldpolitische Kehrtwende ein und erhöhte den Leitzins bis März 2024 von 8,5 % auf 50 %. Im Jahr 2025 folgte eine Phase gradueller Lockerung: Nach einer ersten Senkung im Januar 2025 auf 45 % wurde der Zinssatz im März weiter auf 42,5 % reduziert. Im April erfolgte jedoch aufgrund politischer Spannungen nach der Verhaftung des Istanbuler Bürgermeisters eine Rücknahme auf 46 %, um der Marktverunsicherung zu begegnen.. Im Juni 2025 beließ die TCMB den Leitzins unverändert. Im Juli 2025 senkte sie ihn überraschend deutlich um 300 Basispunkte auf 43 % und begann damit eine Phase expansiver Geldpolitik. Diese setzte sich im September 2025 fort: Der Leitzins wurde um weitere 2,5 Prozentpunkte auf 40,5 % gesenkt.^{17 18}

Die Fiskalpolitik bleibt expansiv: Wiederaufbauprogramme, steigende Subventionen und Sozialausgaben – darunter kräftige Mindestlohnerhöhungen – belasten den Staatshaushalt, werden jedoch teilweise durch höhere Steuereinnahmen und Privatisierungserlöse abgedeckt.^{19 20}

3.4 Außenwirtschaft und Handel

Die Außenwirtschaft der Türkei spielt eine zentrale Rolle für das wirtschaftliche Wachstum des Landes und ist zugleich ein Spiegelbild seiner strukturellen Stärken und Schwächen. Als 17. größte Volkswirtschaft der Welt (nach nominalem BIP) ist die Türkei tief in globale Wertschöpfungsketten eingebunden und agiert als wichtiger Handelspartner in unterschiedlichsten Industriezweigen. Ihre geografische Lage an der Schnittstelle zwischen Europa, Asien und Afrika verschafft ihr einen besonderen strategischen Vorteil: Sie fungiert nicht nur als logistisches Drehkreuz, sondern auch als industrielles Bindeglied zwischen Märkten mit unterschiedlichen Entwicklungsgraden. Trotz wachsender Exportdynamik und ehrgeiziger Handelsabkommen sieht sich die türkische Außenwirtschaft jedoch mit strukturellen Herausforderungen konfrontiert – etwa im Hinblick auf die Wettbewerbsfähigkeit, Innovationskraft und die hohe Importabhängigkeit bei Schlüsseltechnologien. Diese komplexe Gemengelage prägt die Rolle der Türkei in der globalen Ökonomie und ist entscheidend für die Zukunft ihrer außenwirtschaftlichen Ausrichtung.

¹⁷ Central Bank of the Republic of Türkiye (TCMB): Press Release on Interest Rates (2025-41), o. D.b., [online] <https://www.tcmb.gov.tr/wps/wcm/connect/EN/TCMB+EN/MPC/MPC+Meeting+Decisions> (abgerufen am 17.09.2025).

¹⁸ Finanzen.net: Trotz hoher Inflation: Türkische Notenbank senkt Leitzins überraschend stark, 11.09.2025, [online] <https://www.finanzen.net/nachricht/zinsen/trotz-hoher-inflation-tuerkische-notenbank-senkt-leitzins-ueberraschend-stark-14818446> (abgerufen am 17.09.2025)

¹⁹ Duvar English: Turkish govt. expects 73 pct tax revenue surge in 2024, 15.01.2024, [online] <https://www.duvarenglish.com/turkish-govt-expects-73-pct-tax-revenue-surge-in-2024-news-63176> (abgerufen am 11.08.2025).

Hürriyet Daily News: OECD lifts growth forecast for Turkish economy to 3.4 percent, 06.05.2024, [online] <https://www.hurriyetdailynews.com/oecd-lifts-growth-forecast-for-turkish-economy-to-3-4-percent-193061> (abgerufen am 11.08.2025).

3.4.1 Handelspartner und bilaterale Beziehungen

Die Europäische Union (EU) war 2024 mit 41 % der türkischen Exporte und 32 % der Importe wichtigster Handelspartner der Türkei. Das Handelsvolumen erreichte 218,9 Mrd. USD, bei nahezu ausgeglichenem Warenverkehr.²¹ Innerhalb der EU nimmt Deutschland eine Schlüsselrolle ein: 2024 exportierte die Türkei Waren im Wert von 20,4 Mrd. USD (7,8 % der Gesamtexporte) nach Deutschland und importierte von dort Güter im Umfang von rund 27 Mrd. USD.²² Mit einem bilateralen Handelsvolumen von 47,5 Mrd. USD ist Deutschland wichtigster Einzelpartner der Türkei und nach China und Russland drittgrößter Lieferant.²³ ²⁴Das Handelsdefizit gegenüber Deutschland lag mit etwa 6 – 7 Mrd. USD vergleichsweise niedrig.

Deutschland importiert vor allem türkische Fahrzeuge, Kraftfahrzeugteile (Kfz-Teile), Maschinen sowie Textil- und Chemierzeugnisse. Umgekehrt liefert es insbesondere Maschinen, Kfz und Kfz-Teile, chemische sowie pharmazeutische Produkte. Neben Deutschland zählen Italien, Frankreich, Spanien und die Niederlande zu den wichtigsten EU-Partnern der Türkei.²⁵

Außerhalb der EU sind China, Russland und die USA die wichtigsten Handelspartner der Türkei. China war 2024 mit rund 45 Mrd. USD größter Lieferant, gefolgt von Russland mit einem ähnlichen Volumen. Während aus Russland vor allem Erdöl und Erdgas sowie andere Rohstoffe kommen, liefert China Maschinen, Elektronik und Industrieprodukte. Als Absatzmärkte spielen beide Länder eine deutlich geringere Rolle: 2024 gingen nur etwa 3,3 % der türkischen Exporte (8,6 Mrd. USD) nach Russland und gut 1 % (3,4 Mrd. USD) nach China. Das resultierende Handelsdefizit ist hoch – 2023 lag es bei 41,5 Mrd. USD mit China und 35,5 Mrd. USD mit Russland.²⁶

Die USA sind vor allem als Exportmarkt von Bedeutung: 2024 kauften sie türkische Waren im Wert von 16,3 Mrd. USD (ca. 6 % der Gesamtexporte) und lagen damit hinter Deutschland auf Platz zwei der Abnehmerländer. Hauptgüter sind Fahrzeuge, Maschinen, Textilien und Stahl. Auf der Importseite haben die USA mit rund 4 – 5 % Anteil geringeres Gewicht, gehören aber weiterhin zu den Top-5-Lieferanten der Türkei.²⁷

²¹ European Commission: EU trade relations with Türkiye, in: Trade and Economic Security, 01.07.2025, [online] https://policy.trade.ec.europa.eu/eu-trade-relationships-country-and-region/countries-and-regions/turkiye_en (abgerufen am 04.07.2025)

²² European Commission: EU trade relations with Türkiye, in: Trade and Economic Security, 01.07.2025, [online] https://policy.trade.ec.europa.eu/eu-trade-relationships-country-and-region/countries-and-regions/turkiye_en (abgerufen am 04.07.2025).

²³ Aydın, Yaşar: Industrie- und Lieferkettenpolitik der Türkei, in: Stiftung Wissenschaft und Politik (SWP), o. D., [online] <https://www.swp-berlin.org/publikation/industrie-und-lieferkettenpolitik-der-tuerkei#:~:text=stetig,Im%20Gegen%C2%ADsatz%20zum> (abgerufen am 04.07.2025).

²⁴ Workman, Daniel: Türkiye's top trading partners, o. D., [online] <https://www.worldstopexports.com/turkeys-top-import-partners/#:~:text=1.%20mainland%20China%3A%20,4%20billion> (abgerufen am 04.07.2025).

²⁵ Ebenda.

²⁶ Statista: Wichtigste Importländer für die Türkei im Jahr 2023, o. D., [online] <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/216128/umfrage/wichtigste-importlaender-fuer-die-tuerkei/> (abgerufen am 04.07.2025).

²⁷ Ebenda.

3.4.2 Ausländische Direktinvestitionen

Nach einem deutlichen Anstieg der ausländischen Direktinvestitionen (FDI) verzeichnete die Türkei in den ersten fünf Monaten 2025 Zuflüsse von insgesamt 4,7 Mrd. USD – ein Plus von 16 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum.²⁸ Seit 2002 summierten sich die kumulierten FDI auf rund 280 Mrd. USD. Besonders stark war der Anstieg im Januar (1,41 Mrd. USD, + 65 % gegenüber dem Vorjahr) sowie im Mai (1,38 Mrd. USD).²⁹

Die sektoralen Schwerpunkte lagen klar im Dienstleistungsbereich, der 61 % der Eigenkapitalinvestitionen auf sich vereinte, gefolgt von der Industrie mit 39 %. Bei der Herkunft der Investitionen führten die USA mit 36 %, gefolgt von den Niederlanden (19 %), Dänemark (10 %), Aserbaidschan (7 %) und dem Vereinigten Königreich (5 %). Strukturell entfielen 31 % der FDI auf Eigenkapital, 57 % auf Fremdkapitalinstrumente und 15 % auf Immobilienkäufe durch ausländische Investoren.³⁰ Im internationalen Vergleich entsprachen die FDI-Zuflüsse rund 0,8 % der weltweiten Ströme. Von besonderer makroökonomischer Relevanz: Zwischen Januar und Mai 2025 deckten die FDI rund 22 % des türkischen Leistungsbilanzdefizits.³¹

Die Regierung plant, künftige Investitionen verstärkt in strategische Zukunftsbereiche wie High-Tech, digitale Wirtschaft und nachhaltige Technologien zu lenken. Die positive Entwicklung der ersten fünf Monate des Jahres 2025 signalisiert anhaltendes Vertrauen internationaler Investoren, während die zunehmende geografische und sektorale Diversifizierung den Standort Türkei langfristig attraktiver machen dürfte. Gleichwohl bleibt die Herausforderung bestehen, den Anteil an den weltweiten FDI-Strömen nachhaltig zu erhöhen und Kapital gezielt in Schlüsselbranchen zu lenken.³²

4. Landtechnik in der Türkei

Die Landtechnik bildet ein zentrales Bindeglied zwischen landwirtschaftlicher Produktion, technologischer Entwicklung und wirtschaftlicher Leistungsfähigkeit. In der Türkei kommt ihr eine besonders wichtige Rolle zu: Sie ist nicht nur Voraussetzung für die Steigerung von Produktivität und Wettbewerbsfähigkeit in der Landwirtschaft, sondern auch ein eigenständiger, dynamisch wachsender Industriesektor mit Exportpotenzial. Angesichts des strukturellen Wandels im Agrarsektor – von kleinteiligen Betrieben hin zu professionellen

²⁸ Hürriyet Daily News: FDI inflows surge 16 percent to \$4.7 billion in January-May, in: Hürriyet Daily News, 13.07.2025, [online] <https://www.hurriyetdailynews.com/fdi-inflows-surge-16-percent-to-4-7-billion-in-january-may-211398> (abgerufen am 18.07.2025).

²⁹ Ministry of Trade, Republic of Türkiye: Economic Outlook April 2025, in: Trade.gov.tr, 04.2025, [online] https://www.trade.gov.tr/data/602cd44013b876f918da9c8c/Economic%20Outlook%202025_April.pdf (abgerufen am 12.08.2025).

³⁰ Ebenda

³¹ United Nations Conference on Trade and Development (UNCTAD): World Investment Report 2025 – International investment in the digital economy, 19.06.2025, [online] <https://unctad.org/publication/world-investment-report-2025> (abgerufen am 04.07.2025).

³² GenTemizer: Türkiye's Digital Transformation Strategy for 2024–2028 in the Context of Foreign Direct Investment, in: GenTemizer, 20.09.2024, [online] <https://www.gentemizer.com/insight/turki%CC%87yes-digital-transformation-strategy-for-2024-2028-in-the-context-of-foreign-direct-investment/> (abgerufen am 04.07.2025).

Agrarunternehmen – steigt die Nachfrage nach modernen, leistungsfähigen Maschinen und digital gestützten Systemen kontinuierlich an.

Gleichzeitig ist die Landtechnikbranche selbst in Bewegung: Türkische Hersteller entwickeln zunehmend eigene Maschinen, insbesondere im Traktorensegment und in der einfachen Bodenbearbeitung, während technologisch anspruchsvollere Geräte nach wie vor vorwiegend importiert werden. Der Markt wird geprägt durch nationale Anbieter, internationale Marken, spezialisierte Zulieferer und ein wachsendes Dienstleistungsumfeld. Die staatliche Agrar- und Investitionspolitik, die strukturelle Reform der Förderprogramme sowie der Zugang zu internationalen Märkten beeinflussen ebenfalls maßgeblich die Marktentwicklung.

Vor diesem Hintergrund analysiert das folgende Kapitel die Eigenproduktion, Außenhandelsströme, Marktakteure, Nachfrageentwicklung sowie Preisstrukturen der Landtechnikbranche in der Türkei auf Grundlage der aktuellsten verfügbaren Daten (Stand: 2025). Ziel ist es, ein umfassendes Verständnis der Marktmechanismen und der strategischen Positionierungsmöglichkeiten für potenzielle Anbieter zu vermitteln.

4.1 Bedeutung der Landtechnik für die türkische Landwirtschaft

Die Landtechnik spielt eine Schlüsselrolle in der türkischen Landwirtschaft, da sie den mechanisierten Einsatz auf etwa 60 % der landwirtschaftlichen Nutzfläche ermöglicht und damit die Produktivität gegenüber manuellen Verfahren um durchschnittlich 25 % steigert.³³ Moderne Mähdrescher in der Türkei erreichen Flächenleistungen von bis zu 10 – 12 Hektar (ha) pro Stunde und reduzieren die Ernteverluste gegenüber älteren Maschinen deutlich. Während herkömmliche Technik Verluste von durchschnittlich 5 % verursacht, liegen diese bei neuen Modellen unter 1 %. Dadurch verbessert sich die Gesamteffizienz der Getreideernte erheblich.³⁴ Die Einführung von Tröpfchen- und Präzisionsbewässerungssystemen hat in den vergangenen Jahren stark zugenommen. Bereits über 650.000 Anlagen sind landesweit installiert – ein Anstieg von rund 67 % zwischen den Jahren 2015 und 2025. Diese Systeme senken den Wasserverbrauch um 25 – 30 % und stabilisieren die Erträge, insbesondere in trockenen Regionen wie Zentralanatolien. Feldstudien belegen bei Kulturen wie Kartoffeln deutliche Ertragssteigerungen³⁵

³³ Turkish Statistical Institute (TÜİK): Veri portalı – Tarım, o. D., [online] <https://data.tuik.gov.tr/Kategori/GetKategori?p=tarim-111&dil=2> (abgerufen am 04.07.2025).

³⁴ T.C. Tarım ve Orman Bakanlığı: 2023 Yılı İdare Faaliyet Raporu, 2024, [online] https://www.tarimorman.gov.tr/SGB/Belgeler/Bakanlik_Faaliyet_Raporlari/TARIM%20VE%20ORMAN%20BAKANLIĞI%202023%20YILI%20İDARE%20FAALİYET%20RAPORU.pdf (abgerufen am 04.07.2025).

³⁵ İleri, M. Selami / TARMAKBİR / TÜİK / ITC: *Tarım Makineleri Endüstrisi Sektör İstatistikleri Raporu*, 03.2024, [online] <https://tarmakbir.org/wp-content/uploads/2024/05/tarmekstat032024ozet.pdf> (abgerufen am 08.07.2025).

Insgesamt stärkt der gezielte Einsatz moderner Landtechnik die Wettbewerbsfähigkeit und Nachhaltigkeit der türkischen Landwirtschaft und ermöglicht insbesondere auch kleineren Betrieben einen effizienteren Produktionsprozess.

4.1.1 Rolle der Landwirtschaft in der Volkswirtschaft

Die Landwirtschaft bleibt ein zentrales Fundament der türkischen Volkswirtschaft. Im Jahr 2023 trug der Sektor 6,2 % zum BIP bei und bot rund 14,8 % der Erwerbstätigen Arbeit – im Jahr 2000 lag dieser Anteil noch bei über 30 %. Dieser Rückgang ist Ausdruck eines strukturellen Wandels hin zu mehr Effizienz und Mechanisierung. Trotz des rückläufigen Personalbestands behält die Branche durch technologische Modernisierung und Produktivitätssteigerungen ihre wirtschaftliche Bedeutung bei und fungiert weiterhin als stabilisierender Faktor im wirtschaftlichen Gefüge der Türkei. Damit trägt sie nicht nur zur Stabilität des Binnenmarktes bei, sondern stärkt auch die Exportleistung des Landes.³⁶

Die türkische Agrar- und Lebensmittelbranche erwirtschaftete Im Jahr 2024 Exporterlöse von 36,2 Milliarden USD. Das entspricht etwa 16 % der gesamten Warenausfuhren und positioniert den Sektor als zweitgrößten Exportbereich nach der Automobilindustrie. Gleichzeitig wurde innerhalb eines herausfordernden globalen Umfelds – geprägt von Lieferkettenproblemen und Preisvolatilitäten – eine erneute Steigerung der Agrarexporte um rund 3,3 % gegenüber 2023 erzielt, was die Widerstandskraft und Wettbewerbsfähigkeit des Sektors unterstreicht.^{37 38}

Im Jahr 2024 erreichten die Exporte der Türkei von frischem Obst und Gemüse rund 2,7 Milliarden USD Die Exporte von getrockneten Früchten, Nüssen und Kernen beliefen sich auf rund 1,9 Milliarden USD. Deutschland und die USA zählten zu den wichtigsten Abnehmerländern: So belief sich etwa der Export von getrockneten Früchten nach Deutschland auf 247,3 Millionen USD, während die USA türkische Obst- und Gemüseprodukte im Wert von 429,4 Millionen USD importierte.³⁹

Der Exportanstieg im Agrarsektor macht deutlich, dass die Türkei zunehmend als verlässlicher und leistungsfähiger Partner auf den Weltmärkten wahrgenommen wird. Während die Branche traditionell ein bedeutender Stabilisator für die Binnenwirtschaft ist, liefert sie heute auch wichtige Impulse für den Außenhandel – sowohl durch ihre Vielfalt an

³⁶ Republic of Türkiye Investment & Finance Office: o. D., [online] https://www.invest.gov.tr/view?path=_tr_library_publications_lists_investpublications_tarim-gida-sektoru-raporu.pdf&view=flipbook&page=2 (abgerufen am 08.07.2025).

³⁷ Ministry of Trade, Republic of Türkiye: *Economic Outlook April 2025*, in: Trade.gov.tr, 04.2025, [online] https://www.trade.gov.tr/data/602cd44013b876f918da9c8c/Economic%20Outlook%202025_April.pdf (abgerufen am 12.08.2025).

³⁸ UkrAgroConsult: *Turkey's agricultural exports hit a record high*, 16.01.2025, [online] <https://ukragroconsult.com/en/news/turkeys-agricultural-exports-hit-a-record-high/> (abgerufen am 12.08.2025).

³⁹ Ebenda.

Exportgütern als auch durch eine stetig wachsende internationale Nachfrage nach landwirtschaftlichen Erzeugnissen "Made in Türkiye".⁴⁰

4.1.2 Technologisierungsgrad und Mechanisierungsniveau

Die türkische Landwirtschaft weist einen hohen Grad an Mechanisierung auf und setzt umfassend Maschinen und Geräte für die landwirtschaftliche Produktion ein. Nach Angaben des Landwirtschaftsministeriums verfügte die Türkei im Jahr 2024 über 1,598 Millionen Traktoren und 20.783 Mähdrescher, die auf einer landwirtschaftlichen Nutzfläche von 38,2 Millionen ha eingesetzt wurden. Dies entspricht einer Dichte von rund 42 Traktoren pro 1.000 ha landwirtschaftlicher Nutzfläche und unterstreicht die Bedeutung mechanisierter Verfahren für die Effizienzsteigerung im Sektor.⁴¹ Die Gesamtzahl landwirtschaftlicher Maschinen und Geräte belief sich im Jahr 2024 auf 13,09 Millionen Einheiten. Gegenüber 2023 bedeutet dies eine Zunahme um 2,4 %, während der Bestand an Traktoren im gleichen Zeitraum um 2,1 % anwuchs.⁴²

4.1.2.1 Leistungsstruktur und Altersverteilung

Im Bereich der Traktoren dominieren weiterhin kleinere Leistungsklassen: Rund 71 % aller Fahrzeuge liegen zwischen 35 und 70 PS, wobei die Gruppe 51 – 70 PS mit 37,5 % den größten Anteil stellt.⁴³ Gleichzeitig zeigt sich ein erheblicher Modernisierungsbedarf: Das Durchschnittsalter der Traktoren beträgt 25,5 Jahre, wobei 66 % des Bestands älter als 25 Jahre sind.⁴⁴ Dies deutet auf eine hohe Abhängigkeit von veralteter Technik hin und macht die Notwendigkeit von Investitionen in moderne Maschinen deutlich.

4.1.2.2 Produktionskapazitäten

Die Türkei zählt zu den führenden Traktorenherstellern Europas mit einer jährlichen Produktionskapazität von etwa 80.000 Einheiten. In den ersten fünf Monaten 2024 wurden 34.989 Traktoren gefertigt – ein Rückgang um 14 % gegenüber dem gleichen Zeitraum im Jahr 2023. Insgesamt sind acht große Produktionsstandorte aktiv, die sowohl den inländischen Markt als auch internationale Abnehmer bedienen.⁴⁵

4.1.2.3 Maschinendichte im Ackerbau

Die Verfügbarkeit von Mähdreschern liegt bei einem Gerät pro 1.838 ha landwirtschaftlicher Nutzfläche. Damit bewegt sich die Türkei in einem Bereich, der internationalen

⁴⁰ Weltbank: *Länderdaten Türkei*, o. D., [online] <https://data.worldbank.org/country/turkiye> (abgerufen am 12.08.2025).

⁴¹ T.C. Tarım ve Orman Bakanlığı: *İstatistik Bülteni*, o. D., [online] <https://istatistik.tarimorman.gov.tr/Sayfa/Detay/1992> (abgerufen am 12.08.2025).

⁴² Ebenda.

⁴³ Turkish Statistical Institute (TÜİK): *Veri portalı – Tarım*, o. D., [online] <https://data.tuik.gov.tr/Kategori/GetKategori?p=tarim-111&dil=2> (abgerufen am 04.07.2025).

⁴⁴ Ebenda.

⁴⁵ TürkTraktör: *TürkTraktör announces third quarter financial results for 2024*, Pressemitteilung, 2024, [online] <https://www.turktraktor.com.tr/about-us/our-news/2024/turktraktor-announces-third-quarter-financial-results-for-2024> (abgerufen am 12.08.2025).

Vergleichsmaßstäben entspricht, auch wenn in einzelnen Regionen noch deutliche Unterschiede in der Ausstattung bestehen.⁴⁶

4.1.2.4 Forschung, Entwicklung und staatliche Förderung

Neben der industriellen Produktion gewinnt die Forschung an Bedeutung. Die Europäische Investitionsbank stellte Türk Traktör zwischen 2015 und 2018 ein Darlehen von 35 Millionen Euro zur Verfügung, um die Entwicklung moderner Landmaschinentechnologien zu unterstützen.⁴⁷ Darüber hinaus umfasst das türkische HIT-30-Programm ein Investitionsvolumen von 30 Milliarden USD, das auch die Agrartechnik adressiert.⁴⁸ Die türkische Regierung flankiert diese Entwicklungen durch gezielte Förderinstrumente: Für 41 verschiedene Landmaschinen und -geräte werden 50 % Zuschüsse (Hibe) gewährt. Zusätzlich bestehen zinsvergünstigte Kreditlinien, bei denen inländisch produzierte Traktoren mit einer Zinsstützung von bis zu 50 % gefördert werden, während importierte Fahrzeuge mit 25 % berücksichtigt werden.⁴⁹

4.1.3 Struktur und Typologie der landwirtschaftlichen Betriebe

Die türkische Landwirtschaft ist durch eine hohe Zahl kleinstrukturierter Familienbetriebe geprägt, die jedoch zunehmend mit größeren und spezialisierten Betrieben koexistieren. Während Kleinstbetriebe nach wie vor die Mehrheit ausmachen, bewirtschaften mittlere und große Betriebe bereits den Großteil der landwirtschaftlichen Nutzfläche. Regionale Unterschiede sind stark ausgeprägt: In Westanatolien dominieren vergleichsweise größere Betriebe mit über 15 ha, während die durchschnittliche Betriebsgröße in Ostanatolien bei unter 6 ha liegt. Besonders hohe Einkommen erzielen spezialisierte Betriebe im Obst- und Gemüseanbau, etwa in den Regionen Antalya und Mersin, während gemischte Betriebe von einer stabileren Wertschöpfung profitieren. Staatliche Programme zur Flächenkonsolidierung und Kooperationen sollen vor allem kleinen und mittleren Betrieben helfen, ihre Wettbewerbsfähigkeit zu verbessern.⁵⁰

4.1.3.1 Betriebsgrößen und Flächenstruktur

Ende 2023 wurden in der Türkei rund 1,9 Millionen landwirtschaftliche Betriebe gezählt, die gemeinsam etwa 23 Millionen ha Acker- und Grünland bewirtschafteten. Die durchschnittliche Betriebsgröße lag bei 12,1 ha. Kleinstbetriebe mit einer Fläche von bis

⁴⁶ Turkish Statistical Institute (TÜİK): *Veri portalı – Tarım*, o. D., [online] <https://data.tuik.gov.tr/Kategori/GetKategori?p=tarim-111&dil=2> (abgerufen am 04.07.2025).

⁴⁷ European Investment Bank (EIB): *Türkei: 35 Millionen Euro für die F&E-Aktivitäten von TürkTraktör*, 02.04.2019, [online] <https://www.eib.org/de/press/all/2015-314-further-eib-support-under-innovfin-in-turkey-eur-35-million-for-turk-tractor-rdi-activities> (abgerufen am 18.07.2025).

⁴⁸ T.C. Sanayi ve Teknoloji Bakanlığı: *HIT-30 Programı*, o. D., [online] <https://yatirimkredisi.sanayi.gov.tr/Home/Hit30#:~:text=HIT-30%20Programı%2C%20yüksek%20öncelikli,cazip%20fırsat%20ve%20avantajlar%20sunmaktadır> (abgerufen am 18.07.2025).

⁴⁹ Ulusal Hububat Konseyi (UHK): *Tarımda 41 Makine ve Ekipmana %50 Hibe Desteği*, o. D., [online] <https://www.uhk.org.tr/tr/tarimda-41-makine-ve-ekipmana-50-hibe-destegi/> (abgerufen am 18.07.2025).

⁵⁰ Republic of Türkiye, Ministry of Agriculture and Forestry, Directorate General of European Union and Foreign Relations: *Agriculture Sector Recovery in Türkiye's Earthquake-Affected Provinces Project (P181428) – Environmental and Social Management Framework*, 2024, [online] https://www.tarimorman.gov.tr/ABDGM/Belgeler/UluslararasıC4%B1%20Kurulu%C5%9Flar/ESMF_03.09.2024_clean-Revised.pdf (abgerufen am 18.07.2025).

zu 10 ha machten 84,7 % aller Betriebe aus und bewirtschafteten 28 % der Gesamtfläche. Mittelbetriebe mit 10 bis 50 ha stellten 12,3 % der Betriebe und deckten 39 % der Fläche ab. Der Anteil der Großbetriebe mit mehr als 50 ha lag bei 3,0 %; sie bewirtschafteten 33 % der gesamten landwirtschaftlichen Fläche.^{4.1.3.2 Produktionsschwerpunkte}

Nach Ausrichtung lassen sich die landwirtschaftlichen Betriebe in folgende Haupttypen unterteilen:

Ackerbaubetriebe (Weizen, Ölsaaten, Gemüse): 41 %,

Gemischtbetriebe (Kombination von Ackerbau und Viehhaltung): 32 %,

Viehzuchtbetriebe (Rinder, Schafe, Geflügel): 18 % und

Spezialisierte Betriebe (Obst, Weinbau, Gewächshausproduktion): 9 %.⁵¹

Die landwirtschaftlichen Betriebe in der Türkei weisen eine starke Vielfalt in Bezug auf Produktionsschwerpunkte und Betriebsorganisation auf. Neben klassischen Ackerbaubetrieben ist ein großer Anteil gemischter Strukturen verbreitet, die sowohl Pflanzenbau als auch Viehhaltung kombinieren. Diese Form der Bewirtschaftung ist in vielen Regionen charakteristisch und trägt dazu bei, den ländlichen Raum stabil zu halten.

Daneben gewinnen spezialisierte Betriebe zunehmend an Bedeutung. Besonders im Obst- und Gemüseanbau – mit Schwerpunkten in Regionen wie Antalya und Mersin – entstehen leistungsfähige Produktionszentren, die stark auf nationale Märkte und internationale Exporte ausgerichtet sind. Neben offenen Feldkulturen spielen hier auch Gewächshausbetriebe eine immer größere Rolle.

Durch diese duale Struktur – einerseits viele kleinteilige Familienbetriebe, andererseits spezialisierte, stärker marktorientierte Betriebe – bleibt die türkische Landwirtschaft zugleich regional verankert und international wettbewerbsfähig.

4.2 Produktspezifische Marktinformationen zur Landtechnik

Die Landtechnikindustrie in der Türkei ist stark auf die Traktorenproduktion ausgerichtet und besitzt eine hohe wirtschaftliche Relevanz innerhalb des Maschinenbausektors. Während der Inlandsmarkt im Jahr 2024 einen deutlichen Rückgang verzeichnete, blieb die internationale Nachfrage stabil. Die Branche profitiert von einer hohen Fertigungstiefe, staatlicher Unterstützung im Finanzierungsbereich sowie einer zunehmenden internationalen Vernetzung.

4.2.1 Produktion & Branchenstruktur

Die industrielle Fertigung von Landtechnik in der Türkei konzentriert sich auf wenige große Hersteller, wobei Traktoren das dominierende Segment darstellen. Im Jahr 2023 erreichte

⁵¹ Republic of Türkiye, Ministry of Agriculture and Forestry, Directorate General of European Union and Foreign Relations: *Agriculture Sector Recovery in Türkiye's Earthquake-Affected Provinces Project (P181428) – Environmental and Social Management Framework*, 2024, [online] https://www.tarimorman.gov.tr/ABDGM/Belgeler/Uluslararası%C4%B1%20Kurulu%C5%9Flar/ESMF_03.09.2024_clean-Revised.pdf (abgerufen am 18.07.2025).

die Traktorenproduktion mit 92.581 Einheiten einen Höchststand.⁵²

Zwischen 2020 und 2023 stieg die Jahresproduktion von 50.417 auf 92.581 Einheiten, ein Zuwachs von 84 %.⁵³ Nach diesem Rekordjahr sank die Produktion im Zeitraum Januar bis September 2024 auf 56.488 Einheiten, ein Rückgang von 18,7 % im Vergleich zum Jahr 2023.⁵⁴

Die Marktstruktur wird von TürkTraktör dominiert, das 2024 mit 43.611 gefertigten Einheiten rund 60 % der Gesamtproduktion stellte.⁵⁵ Tümosan erreichte einen Anteil von rund 20 %, Erkunt (Mahindra/ArmaTrac) etwa 6 % . Der Produktionsindex der Industrie lag im Dezember 2023 bei 203,8 Punkten und damit deutlich höher als im Dezember 2021 (136,6 Punkte).⁵⁶

4.2.1.1 Inlandsmarkt: Zulassungen, Nachfrage und Finanzierung

Im Jahr 2024 wurden in der Türkei 63.546 neue Traktoren zugelassen – ein Rückgang von 18,4 % gegenüber dem Vorjahr, bedingt durch konjunkturelle Unsicherheiten.⁵⁷ Die Nachfrage konzentriert sich auf mittlere Leistungsklassen: 45 % der Verkäufe entfallen auf das Segment mit 51 – 75 PS, das für die durchschnittliche Betriebsgröße von 12,1 ha besonders geeignet ist. Zweiradantriebstraktoren dominieren mit einem Anteil von 68 %, da sie günstiger sind und für die meist flachen Flächen Zentralanatoliens ausreichen.⁵⁸

Die Finanzierung spielt eine zentrale Rolle für den Absatz. Die staatliche Ziraat Bankası stellt rund 70 % der landwirtschaftlichen Kredite bereit. Eine Analyse für 2023 zeigte, dass die Kredite der Bank 74,3 % der Verkäufe eines führenden Herstellers im ersten Halbjahr ermöglichten. Der Absatz ist somit eng mit staatlicher Kreditpolitik und wirtschaftlicher Entwicklung verbunden.⁵⁹

4.2.1.2 Außenhandel: Export- und Importvolumen

Im Jahr 2024 exportierte die Türkei insgesamt 20.148 Traktoren im Wert von rund 600 Mio. USD.⁶⁰ TürkTraktör stellte davon 12.516 Einheiten, entsprechend 73 % der

⁵² TürkTraktör: *2024 Financial Results*, Pressemitteilung, 2025, [online] <https://www.turktraktor.com.tr/about-us/our-news/2025/turktraktor-2024-financial-results> (abgerufen am 22.09.2025).

⁵³ TürkTraktör: *2024 Financial Results*, Pressemitteilung, 2025, [online] <https://www.turktraktor.com.tr/about-us/our-news/2025/turktraktor-2024-financial-results> (abgerufen am 22.09.2025).

⁵⁴ TARMAKBİR: *Aylık Traktör Raporu*, 10.2024, [online] <https://tarmakbir.org/wp-content/uploads/2024/10/ayliktraktorraporu.pdf> (abgerufen am 23.09.2025).

⁵⁵ TürkTraktör: *2024 Financial Results*, Pressemitteilung, 2025, [online] <https://www.turktraktor.com.tr/about-us/our-news/2025/turktraktor-2024-financial-results> (abgerufen am 22.09.2025).

⁵⁶ Anadolu Ajansı (AA): *TürkTraktör 2024 yılı finansal sonuçlarını paylaştı*, 2025, [online] <https://www.aa.com.tr/tr/isduyasi/otomotiv/turktraktor-2024-yili-finansal-sonuclarini-paylasti/693480> (abgerufen am 23.09.2025).

⁵⁷ TARMAKBİR: *Aylık Traktör Raporu*, 10.2024, [online] <https://tarmakbir.org/wp-content/uploads/2024/10/ayliktraktorraporu.pdf> (abgerufen am 23.09.2025).

⁵⁸ Mordor Intelligence: *Turkey Agricultural Tractors Market*, o. D., [online] <https://www.mordorintelligence.com/de/industry-reports/turkey-agricultural-tractors-market> (abgerufen am 18.07.2025).

⁵⁹ <https://www.turktraktor.com.tr/getmedia/36f84a80-bdd3-43bc-a847-c55593da521a/28-07-2023-Analyst-presentation.pdf>

⁶⁰ Agrievolution: *Turkey Spring 2024 Agriculture Market Report*. Online: <https://agrievolution.com/wp-content/uploads/2024/04/TURKEY-SPRING-2024-AGRICULTURE-MARKET-REPORT.pdf>, Zugriff am 23.09.2025.

Gesamtexporte.⁶¹ Die Exportquote an der Produktion lag bei etwa 22 %, was die starke Ausrichtung auf den Binnenmarkt widerspiegelt.

2024 war die Europäische Union mit einem Anteil von 45 % der wichtigste Absatzmarkt. Innerhalb der EU entfielen 178 Mio. USD auf Deutschland, 108 Mio. USD auf Italien und 72 Mio. USD auf Frankreich. Russland und Nordafrika waren weitere bedeutende Zielmärkte mit Anteilen von 12 % bzw. 9 %. Märkte in Übersee, darunter USA und Vereinigtes Königreich, ergänzten die Absatzstruktur.

Auf der Importseite profitiert die Branche seit 1996 von der Zollunion mit der Europäischen Union, die einen zollfreien Handel für Industriegüter ermöglicht. Im Jahr 2024 wurden rund 52.180 Traktoren im Wert von ca. 1,03 Mrd. USD eingeführt.⁶² Diese Importe betreffen überwiegend Hochleistungsmodelle über 150 PS, die insbesondere in Großbetrieben eingesetzt werden. Diese Fahrzeuge verfügen häufig über moderne Technologien wie GPS-gestützte Steuerungssysteme, die in der inländischen Produktion bislang nur eingeschränkt abgedeckt werden. Unter den wichtigsten Lieferländern hatte Deutschland 2024 mit Traktorenexporten im Wert von 244,98 Mio. USD eine führende Position inne.⁶³ Auch das Vereinigte Königreich lieferte Traktoren in die Türkei, mit einem Exportwert von 35,13 Mio. USD.⁶⁴

4.2.1.3 Marktführer und Wettbewerbslandschaft

TürkTraktör dominiert seit vielen Jahren den türkischen Traktorenmarkt. Zum Ende des ersten Halbjahres 2024 konnte das Unternehmen laut eigenen Angaben einen Marktanteil von 48,3 % mit den Marken New Holland und Case IH verzeichnen und seine Führungsstellung fortsetzen.⁶⁵ Tümosan und Erkunt gehören zu den weiteren zentralen Produzenten. Gemeinsam vereinen TürkTraktör und Tümosan mehr als die Hälfte des Inlandsmarktes.

Internationale Hersteller wie Massey Ferguson und John Deere verfügen über eigene Fertigungskapazitäten im Land, während Marken wie Fendt, Deutz-Fahr oder Kubota als Importeure im Premiumsegment präsent sind. Ihr Marktanteil liegt jeweils bei unter 2 % und ergänzt das lokale Angebot durch spezialisierte Hochleistungsmodelle.⁶⁶

⁶¹ TürkTraktör: *Industrial Activities – Export*. Online: <https://www.turktraktor.com.tr/industrial-activities/export>, Zugriff am 23.09.2025.

⁶² GTAI: *Türkiye's Tractor Market 2024*, o. D., [online] <https://gtai.ai/market-reports/turkiyes-tractor-market-2024> (abgerufen am 18.07.2025).

⁶³ Trading Economics: *Germany Exports of Tractors to Turkey*, 2024, [online] <https://tradingeconomics.com/germany/exports/turkey/tractors-not-heading-8709> (abgerufen am 23.09.2025).

⁶⁴ Trading Economics: *Turkey Imports of Tractors from United Kingdom*, 2024, [online] <https://tradingeconomics.com/turkey/imports/united-kingdom/tractors-not-heading-8709> (abgerufen am 23.09.2025).

⁶⁵ TürkTraktör: *Analyst Presentation*, 28.07.2023, [online] <https://www.turktraktor.com.tr/getmedia/36f84a80-bdd3-43bc-a847-c55593da521a/28-07-2023-Analyst-presentation.pdf> (abgerufen am 18.07.2025).

⁶⁶ Mordor Intelligence: *Turkey Agricultural Tractors Market – Companies*, o. D., [online] <https://www.mordorintelligence.com/industry-reports/turkey-agricultural-tractors-market/companies> (abgerufen am 18.07.2025).

Die Marktstruktur ist somit durch eine starke Konzentration auf wenige nationale Hersteller geprägt, die das volumenstarke mittlere Segment dominieren, während internationale Marken im Hochleistungs- und Premiumsegment vertreten sind.

4.2.2 Verbrauchs- und Nachfragestrukturen

Das Nachfrageverhalten im türkischen Landtechnikmarkt wird stark durch die Struktur kleiner und mittelgroßer Betriebe geprägt (vgl. Kapitel 4.1). Besonders bei Traktoren zeigen sich klare Präferenzen in der Leistungsklasse von 51 – 75 PS, die rund 45 % der Verkäufe ausmachen. Ein Großteil der Maschinen (68 %) ist weiterhin mit Zweiradantrieb (2WD) ausgestattet, während 4WD-Modelle vor allem in größeren Betrieben gefragt sind.⁶⁷

Das saisonale Nachfrageverhalten folgt klaren Mustern: Etwa 35 % der Käufe fallen in die Frühjahrsmonate (März – Mai), während weitere 28 % in der Periode von August – Oktober erfolgen. Diese Spitzen spiegeln die Vorbereitung auf Pflanz- und Erntezyklen wider.⁶⁸ Ein dynamisches Feld stellen Technologietrends dar. Bereits 22 % der Neumaschinen sind mit GPS-Technologie ausgestattet, was den wachsenden Einfluss des Precision Farming verdeutlicht. Staatliche Programme sowie private Investitionen in digitale Anwendungen und autonome Systeme beliefen sich zuletzt auf rund 310 Mio. TRY.⁶⁹

Für die Nachfrageentwicklung erwarten Branchenverbände und Analysten eine jährliche Wachstumsrate von 4,5 % bis 2030. Treibende Faktoren sind der Erneuerungsbedarf in einer alternden Maschinenflotte, staatliche Subventionen für moderne Technik sowie die zunehmende internationale Vernetzung des Agrarsektors.⁷⁰

4.2.3 Distributions- und Vermarktungswege

Die Verteilung agrartechnischer Produkte in der Türkei basiert auf einem mehrstufigen System, das etablierte Hersteller- und Händlerstrukturen mit spezialisierten Handels- und Logistikanälen kombiniert. Neben klassischem Fachhandel gewinnen Direktvermarktung, Exportbündelung und integrierte Serviceleistungen zunehmend an Bedeutung. Die fortschreitende Technologisierung verstärkt den Bedarf an Beratung, Finanzierung und After-Sales-Service im Vertrieb.

4.2.3.1 Händlernetz und zentrale Akteure

Das Vertriebsnetz in der Türkei umfasst über 2.850 autorisierte Händler- und Servicestandorte, die durch landesweit aktive Hersteller wie TürkTraktör, Tümosan und Erkunt (Mahindra Group) beliefert werden. Diese primären Vertriebspartner bedienen

⁶⁷ GTAIC: *Türkiye's Tractor Market 2024*, o. D., [online] <https://gtaic.ai/market-reports/turkiyes-tractor-market-2024> (abgerufen am 18.07.2025).

⁶⁸ TARMAKBİR: *Aylık Traktör Raporu*, 06.2025, [online] <https://tarmakbir.org/wp-content/uploads/2025/06/ayliktraktorraporu.pdf> (abgerufen am 18.07.2025).

⁶⁹ Invest in Türkiye: *Machinery Industry Overview*, o. D., [online] <https://www.invest.gov.tr/en/sectors/pages/machinery.aspx/1000> (abgerufen am 18.07.2025).

⁷⁰ Agrievolution: *Turkey Spring 2024 Agriculture Market Report*, 04.2024, [online] <https://agrievolution.com/wp-content/uploads/2024/04/TURKEY-SPRING-2024-AGRICULTURE-MARKET-REPORT.pdf> (abgerufen am 18.07.2025).

wiederum regionale Subhändler und Werkstätten, die für Beratung, Finanzierung und Wartung zuständig sind.⁷¹

Die Branche verfügt über ein dezentrales Servicenetzwerk. So unterhält etwa Başak Traktör allein über 274 autorisierte Servicestellen in der Türkei.⁷² Eine zentrale Rolle spielt zudem der Branchenverband Türkiye Ziraat Makinaları Sanayicileri ve İhracatçıları Birliği (TARMAKBİR). Der 1978 gegründete Verband vertritt heute über 200 Mitgliedsunternehmen der Landmaschinenindustrie und fungiert als wichtigste Branchenorganisation. TARMAKBİR veröffentlicht regelmäßig Import- und Exportstatistiken und ist auch auf europäischer Ebene in den Dachverband Committee of European Agricultural Machinery (CEMA) eingebunden.⁷³

4.2.3.2 Beschaffungs- und Vertriebsstrukturen in der Landtechnik

Genossenschaften mit landtechniknahen Angeboten

Die Tarım Kredi Kooperatifleri (TKK) sind eine bedeutende Genossenschaftsorganisation im Agrarsektor. Als größte Bauernorganisation verfügen sie über 1.618 Kooperativen (Stand 2025), die mit Dienstleistungsbüros und Tochterunternehmen wirtschaftliche Leistungen für ihre Mitglieder bereitstellen.⁷⁴ Auch in dem Bereich Landtechnik bieten sie zunehmend gebündelte Pakete an, die Produkte, Finanzierung und Wartung umfassen.

Großverbraucher

Große landwirtschaftliche Betriebe – darunter Lohnunternehmer, Agrarholdinggesellschaften und Genossenschaften – beschaffen Maschinen überwiegend über zentral gesteuerte Ausschreibungen. Diese werden häufig durch Ziraat Bankası–Kredite oder Förderprogramme des Landwirtschaftsministeriums unterstützt. Typische Mindestbestellmengen liegen zwischen 5 und 10 Einheiten, besonders bei Investitionen in Flottenlösungen wie Mähdrescher oder GPS-gesteuerte Traktoren (Branchenpraxis).

Verarbeitungsbetriebe

Unternehmen in der Obst-, Gemüse- oder Getreideveredelung erwerben hochspezialisierte Technik – beispielsweise Kalibrier-, Reinigungs- oder Sortieranlagen – meist direkt bei Herstellern oder spezialisierten Importeuren. Diese liefern in der Regel After-Sales-Servicepakete, die technische Betreuung und Ersatzteilversorgung umfassen.

⁷¹ TürkTraktör: *Analyst Presentation*, 28.07.2023, [online] <https://www.turktraktor.com.tr/getmedia/36f84a80-bdd3-43bc-a847-c55593da521a/28-07-2023-Analyst-presentation.pdf> (abgerufen am 18.07.2025).

⁷² Başak Traktör: *Yetkili Servisler*, o. D., [online] <https://basaktraktor.com.tr/servisler/yetkili-servisler/> (abgerufen am 18.07.2025).

⁷³ TARMAKBİR: *Aylık Traktör Raporu*, 06.2025, [online] <https://tarmakbir.org/wp-content/uploads/2025/06/ayliktraktorraporu.pdf> (abgerufen am 18.07.2025).⁷³ <https://www.invest.gov.tr/en/sectors/pages/machinery.aspx/1000>

⁷⁴ <https://www.tkholding.com.tr/en/about-us>

4.2.3.3 Logistik für spezielle Produktformen

Großgeräte-Logistik (RoRo-Verkehr)

Der Transport von Landtechnik erfolgt häufig über RoRo-Schiffe in die Häfen von Ambarlı (Istanbul) und Mersin, von wo aus die Fahrzeuge per LKW an zentrale Lager und regionale Händler verteilt werden. Laut dem Port Operators Association of Türkiye („TÜRKLİM“) zählt die Abwicklung von Mehrzweckfahrzeugen wie Traktoren zu den Kernaktivitäten in diesem Bereich. Der Türkische Portsektorbericht 2022 liefert hierzu weiterführende Analysen industrieller Logistikmuster.⁷⁵

Transport sensibler Komponenten

Hochsensible Ersatzteile wie Sensoren, Hydraulikventile oder Steuerungseinheiten werden üblicherweise in klimakontrollierten Containern transportiert, um Korrosions- oder Temperaturschäden zu vermeiden – insbesondere in klimatisch anspruchsvollen Regionen wie Südostanatolien. Damit gewährleisten Hersteller und Zulieferer die volle Funktionsfähigkeit bis zum Einsatzort und reduzieren Ausfall- sowie Reklamationsrisiken.

Luftfracht für zeitkritische Sendungen

Für dringende Lieferungen nutzen Händler Luftfracht-Angebote über die Flughäfen in Istanbul und Ankara. Das Sonderfrachtprodukt TK Courier garantiert einen Expressversand innerhalb von 24 bis 48 Stunden.⁷⁶

Standardlieferungen via LKW (Full Truck Load, FTL)

Weniger empfindliche Güter, wie etwa Reifen oder Standardersatzteile, werden überwiegend per Komplettladung (FTL) direkt an Werkstätten transportiert. Diese Versandform gilt als übliche Praxismethode in der Branche (Branchenpraxis).

Cold-Chain-Logistik für hochwertige Technik

Exportorientierte Produzenten und Kontraktbetriebe setzen zunehmend auf Cold-Chain-Logistikpartner wie Ekol Logistics, die kontrollierte Transporte elektronischer Komponenten oder Erntegeräte ermöglichen. Laut dem Nachhaltigkeitsbericht 2022 bietet Ekol umfassende temperaturgeführte Logistikdienstleistungen an.⁷⁷

4.2.4 Genetik, Tierhaltung und Landtechnik – Strukturen und Vertriebswege

Die Verbindung von Genetik und Landtechnik entwickelt sich zu einem bedeutenden Segment der türkischen Agrarwirtschaft. Dieser Bereich umfasst sowohl pflanzen genetische

⁷⁵ Türklim: *Türkiye Port Sector 2024*. Online: <https://www.turklim.org/en/turkiye-port-sector-2024>, Zugriff am 08.08.2025.

⁷⁶ Turkish Cargo: *TK Courier – Special Cargo*. Online: <https://www.turkishcargo.com/en/products-and-services/special-cargo/tk-courier>, Zugriff am 08.08.2025.

⁷⁷ Mordor Intelligence: *Turkey Cold Chain Logistics Market – Companies*. Online: <https://www.mordorintelligence.com/industry-reports/turkey-cold-chain-logistics-market/companies>, Zugriff am 08.08.2025.

Ressourcen (z. B. Saatgut und Sorten) als auch tiergenetisches Material (Zuchtlinien, Sperma, Embryonen) sowie die dafür erforderlichen technischen Anwendungen und Geräte.

4.2.4.1 Genetik im Saatgut- und Tierbereich

In der Türkei sind aktuell 1.131 Saatgutunternehmen bei der Turkish Seed Producers Association (TSÜAB) registriert. Davon verfügen 258 Unternehmen über eigene F&E-Kapazitäten. Die zertifizierte Saatgutproduktion erreichte im Jahr 2024 ein Volumen von 1,303 Mio. t, einschließlich 3.258 t Gemüsesaatgut.⁷⁸ Die Selbstversorgungsquote, also der Anteil des Saatgutbedarfs, der durch eigene Produktion gedeckt wird, liegt bei 97 %.⁷⁹

Branchenorganisationen im Saatgutsektor

Die Turkish Seed Union (TÜRKTÖB) bündelt mehrere Fachverbände wie TSÜAB, BİSAB (Pflanzenzüchter) oder SÜSBİR (Zierpflanzenproduzenten). Sie dient als Schichtverband und Koordinationsplattform für den Saatgutsektor.⁸⁰

Tiergenetik und Zuchtstrukturen

Die Viehzucht ist ein zentraler Wirtschaftsfaktor in der Türkei. Sie steuert etwa 25 % zum Produktionswert der Agrarwirtschaft bei und sichert wesentlich das Einkommen vieler ländlicher Haushalte, insbesondere über Erzeugnisse kleiner Wiederkäuer.⁸¹ Schafe liefern dabei Fleisch, Milch und Wolle.

Die Schafpopulation ist seit den 2010er Jahren stark gestiegen – sie lag 2024 bei etwa 44,08 Mio. Tieren.⁸² Die Türkei zählt damit zu den größten Schafhaltern in Europa und Westasien. Hinzu kommen rund 10,82 Mio. Ziegen, sodass insgesamt ca. 54,9 Mio. Kleinvieh (Schafe und Ziegen) gehalten werden.⁸³ Die Schafhaltung erfolgt überwiegend extensiv (Weidehaltung, Grasfütterung).⁸⁴ Rund ein Viertel des heimischen Fleisches stammt von Schafen, und Schafmilch macht etwa 5 % der Milchproduktion aus.⁸⁵ Die türkische Rinderhaltung befindet sich in einem Strukturwandel zwischen traditionellen und modernen Betriebsformen. Mit einem Gesamtbestand von 16.824.208 Rindern (2024) und einem Wachstum von 2,5 % gegenüber 2023 zeigt der Sektor positive Entwicklungen.⁸⁶

⁷⁸ SeedWorld Europe: *Türkiye: A Rising Power in the Global Seed Sector* (07.04.2025). Online: <https://www.seedworld.com/europe/2025/04/07/turkiye-a-rising-power-in-the-global-seed-sector>, Zugriff am 08.08.2025.

⁷⁹ ScienceDirect: [Artikel aus *Biomass and Bioenergy*, S0961953425003642]. Online: <https://www.sciencedirect.com/science/article/abs/pii/S0961953425003642>, Zugriff am 08.08.2025.

⁸⁰ ScienceDirect: [Artikel aus *Biomass and Bioenergy*, S0961953425003642]. Online: <https://www.sciencedirect.com/science/article/abs/pii/S0961953425003642>, Zugriff am 08.08.2025.

⁸¹ PMC – PubMed Central: *Artikel zu rural households in arid territories*. Online: <https://pmc.ncbi.nlm.nih.gov/articles/PMC10850221/#:~:text=rural%20households%20,arid%20territories>, Zugriff am 08.08.2025.

⁸² T.C. Tarım ve Orman Bakanlığı: *İstatistik Veritabanı*. Online: <https://istatistik.tarimorman.gov.tr/sayfa/detay/1934>, Zugriff am 08.08.2025.

⁸³ Ebenda.

⁸⁴ Ebenda.

⁸⁵ Ebenda.

⁸⁶ Ebenda.

Jedoch bestehen weiterhin strukturelle Unterschiede: Während staatliche Großbetriebe wie TIGEM mit durchschnittlich 684 Rindern pro Standort und 10.000 gemolkenen Milchkühen auf 38 Standorten moderne Strukturen aufweisen, zeigt die begrenzte Verbreitung von Automatisierungstechnik mit nur 109 robotischen Melksystemen landesweit, dass viele Betriebe noch traditionell strukturiert sind.⁸⁷

4.2.4.2 Technologisierung in der Tierhaltung

Eine repräsentative Studie der Uludağ-Universität Bursa (veröffentlicht 2025) beschreibt erstmals die Verbreitung robotischer Melksysteme (RMS) in der Türkei: In 39 Betrieben waren bis August 2024 insgesamt 109 RMS im Einsatz. Dabei nutzten 46 % der Betriebe einen Roboter, 26 % zwei, und 28 % drei oder mehr. 74 % arbeiteten mit freiem Kuhverkehr, 26 % mit Zwangssystemen, und die Zufriedenheit mit den RMS lag bei beeindruckenden 92 %. Die Hauptmotive für die Investition sind gesteigerte Milchleistung, Arbeitszeiteinsparung und eine bessere Eutergesundheit.⁸⁸

Parallel dazu fokussiert die Sektorpolitik 2023 – 2027 des Landwirtschaftsministeriums auf Tarım 4.0-Initiativen wie automatisierte Fütterungs- und Lüftungssysteme, digitalisierte Tierkennzeichnung und Herdenmanagement per Software. Ziel ist die Modernisierung der Tierhaltung unter Effizienzsteigerung und Tierwohl.⁸⁹

4.2.4.3 Markt- und Technologietendenzen

Die Türkei befindet sich trotz Fortschritten in der Mechanisierung weiterhin in einem frühen Automatisierungsstadium. RMS sind technologisch fortgeschritten, aber quantitativ noch selten. Zudem sind sie oft importiert und kostenintensiv. Gleichwohl signalisieren aktuelle Trends eine Annäherung an internationale Standards, insbesondere in exportorientierten oder größeren Milchviehbetrieben.

Für zukünftige Betrachtungen könnten Technologien wie Digital Twins (digitale Zwillinge) im Smart Livestock-Kontext relevant werden – aktuell in Forschungsprojekten diskutiert, aber noch nicht breit implementiert.

⁸⁷ DergiPark: *Turkish Journal of Agricultural and Natural Sciences (TURKJANS)*, Issue 91301, Artikel-Nr. 1552803. Online: <https://dergipark.org.tr/en/pub/turkjans/issue/91301/1552803>, Zugriff am 08.08.2025.

⁸⁸ DergiPark: *Turkish Journal of Agricultural and Natural Sciences (TURKJANS)*, Issue 91301, Artikel-Nr. 1552803. Online: <https://dergipark.org.tr/en/pub/turkjans/issue/91301/1552803>, Zugriff am 08.08.2025.

⁸⁹ Grand View Research: *Smart Agriculture Market Outlook – Turkey*. Online: <https://www.grandviewresearch.com/horizon/outlook/smart-agriculture-market/turkey>, Zugriff am 08.08.2025.

4.2.4.4 Vertriebswege

Saatgut / Pflanzengenetik

Die Saatgutverteilung in der Türkei erfolgt zentral über Tarım Kredi, das als größte landwirtschaftliche Organisation des Landes auftritt. Es besteht aus einem zentralen Vorstand, 17 Regionalunionen und 1.625 lokalen Kooperativen (Stand: 2024).⁹⁰ Innovativ gestaltet Tarım Kredi mit den Vertriebsformaten:

- Koop Bakkal: 2023 bereits in 366 Filialen in 23 Provinzen vertreten, mit dem Ziel, bis Ende 2023 auf 1.000 Verkaufsstellen auszubauen.
- Sifir Market: Erster Zero-Waste-Markt wurde im Juli 2024 in Ankara-Beytepe eröffnet. Er reduziert Verpackungskosten um 5 – 20 %, etwa durch Verkäufe in Mehrwegbehältern.⁹¹

Als Marktakteure existieren neben diesen Genossenschaften auch große Saatgutkonzerne: Syngenta ist seit 1986 in der Türkei aktiv und bekannt für hohe lokale Produktion und Exportanteile; zudem ist Corteva (Pioneer) im Bereich Mais, Sonnenblumen, Raps und Baumwolle präsent. MAY Agro zählt zu den führenden einheimischen Herstellern.⁹²

Tiergenetik

Der Vertrieb im Bereich Tiergenetik wird insbesondere durch Anadolu Hayvancılık dominiert, das nachweislich die größte entsprechende Organisation der Türkei darstellt, gegründet 1996 und seit 2023 Teil von WorldWide Sires.⁹³ Als Exklusivdistributor arbeitet es mit internationalen Partnern wie Genus–ABS, Groupe Umotest und Coopex Montbéliarde zusammen. Anadolu Hayvancılık betreibt ein flächendeckendes Netzwerk aus Tierärzten und Zootechnikern sowie mobile Besamungsdienste und technische Beratung.⁹⁴

5. Regulatorische Rahmenbedingungen für den Import

Die regulatorischen Rahmenbedingungen für den Import landwirtschaftlicher Maschinen und Anlagen in die Türkei sind durch ein komplexes Zusammenspiel verschiedener Behörden, Gesetze und Kontrollmechanismen geprägt. Ziel ist es, eine sichere, transparente und international abgestimmte Einfuhrpraxis zu gewährleisten. Während die Zollverwaltung und das Handelsministerium die zentrale Abwicklung über das elektronische „Dış Ticarete Risk Esaslı Kontrol Sistemi“ (TAREKS) steuern, legen weitere Institutionen wie das Ministerium für Industrie und Technologie, das Ministerium für Landwirtschaft und

⁹⁰ Tarım Kredi Kooperatifleri: *Usage and Privacy*. Online: <https://www.tarimkredi.org.tr/en/usage-and-privacy>, Zugriff am 08.08.2025.

⁹¹ Tarım Kredi Kooperatifleri: *Usage and Privacy*. Online: <https://www.tarimkredi.org.tr/en/usage-and-privacy>, Zugriff am 08.08.2025.

⁹² Lusha: *Business Profile*. Online: <https://www.lusha.com/business/67e20082acaa2cd6>, Zugriff am 08.08.2025.

⁹³ Ebenda.

⁹⁴ Ebenda.

Forstwirtschaft, die türkische Akkreditierungsagentur (TÜRKAK) sowie das Türkische Normungsinstitut (TSE) technische und produktspezifische Standards fest.

Die Türkei hat große Teile des europäischen Regelwerks übernommen, insbesondere im Bereich der Maschinenrichtlinie und der Produktsicherheit. Dadurch gelten für Importeure von Landtechnik vergleichbare Anforderungen wie innerhalb der EU, ergänzt durch spezifische nationale Vorschriften (z. B. im Veterinär- und Zollrecht). Besonders relevant sind hierbei die Pflicht zur CE-Kennzeichnung, OECD-Standards für Traktoren, die Einhaltung der Stage-V-Emissionsnormen sowie eine umfassende Dokumentations- und Servicepflicht.

Dieses Kapitel bietet einen strukturierten Überblick über die zentralen Rahmenbedingungen für den Import von Landtechnik in die Türkei. Es behandelt den administrativen Ablauf (5.1), die produktspezifischen Zulassungsanforderungen (5.2), die Zollsätze und Zollverfahren (5.3) sowie die Zahlungs- und Finanzierungsbedingungen (5.4). Ergänzend werden die steuerlichen und sicherheitsbezogenen Regelungen (5.5) dargestellt. Damit entsteht ein praxisorientierter Leitfaden, der Unternehmen bei der Planung und Durchführung von Exporten und Importen von Landtechnik in die Türkei unterstützt und gleichzeitig einen kompakten Überblick über Chancen und Anforderungen des Markteintritts vermittelt.

5.1 Administrativer Importablauf

Die Einfuhr von Landtechnik in die Türkei ist durch ein klar strukturiertes Regelwerk bestimmt, das sich eng an die Standards der EU anlehnt. Im Mittelpunkt stehen die Einhaltung technischer Normen, die zollrechtliche Abwicklung über digitale Systeme sowie ergänzende Anforderungen an Dokumentation, Nachweise und Finanzierungsmechanismen. Für Importeure ergeben sich dadurch einerseits Chancen, von harmonisierten Vorschriften zu profitieren, andererseits sind zusätzliche Abgaben und Prüfungen bei Drittlandsimporten einzuplanen.

5.1.1 Zuständige Behörden und Anlaufstellen

Der administrative Importprozess landwirtschaftlicher Maschinen in die Türkei beruht auf einem klar strukturierten System verschiedener Behörden und Institutionen, die jeweils spezifische Aufgaben übernehmen – von der Abwicklung am Zoll bis zur Konformitätsprüfung:

Ministry of Trade (vormalig Gümrük ve Ticaret Bakanlığı): Zuständig für Zollabfertigung, Außenhandelskontrollen und das zentrale Risiko-Management-System **TAREKS**. Dieses System führt elektronisch gesteuerte Sicherheits- und Qualitätsprüfungen für importierte

Waren durch, einschließlich Maschinen und Produkte der Landwirtschaft. Es dient der Effizienzsteigerung und Marktüberwachung.⁹⁵

Ministry of Industry and Technology: Verantwortet die technische Regulierung und CE-Konformität landwirtschaftlicher Maschinen. Insbesondere bei Produkten, die unter die EU-Maschinenrichtlinie fallen, ist eine CE-Zertifizierung erforderlich.⁹⁶

Ministry of Agriculture and Forestry: Zuständig für die Ausstellung von Konformitätszertifikaten bei Maschinen mit direktem Tierkontakt, z. B. Melk- oder Schlachtgeräte. Diese unterliegen veterinärrechtlichen Vorschriften und müssen entsprechende Hygiene- und Gesundheitsanforderungen erfüllen.⁹⁷

Turkish Standards Institution (TSE): Nationale Normungsbehörde, zuständig für Standardprüfungen und Zertifizierungen, einschließlich der Kontrolle und Dokumentenprüfung bei der Importfreigabe. TSE kann Produkte auch stichprobenartig prüfen, um deren Compliance mit nationalen und EU-Normen sicherzustellen.⁹⁸

TÜRKAK (Türkiye Uygunluk Değerlendirme Kurumu) Akkreditierungsstelle, die Prüfinstitute und Zertifizierungsstellen akkreditiert. Für Maschinen importierende Unternehmen ist die TÜRKAK-Akkreditierung der Prüfstellen maßgeblich, um CE-Konformitätsnachweise zu validieren.⁹⁹

General Directorate of Product Safety and Inspection (GDPSI): Verantwortlich für Marktüberwachung und Stichprobenkontrollen importierter Produkte. Bei Nichteinhaltung gesetzlicher Anforderungen leitet GDPSI Sanktionen ein und veranlasst Produktentnahmen vom Markt.¹⁰⁰

Regionale Zollverwaltungen: Führen die praktische Abwicklung am Grenzübergang durch und koordinieren sowohl die Einfuhranmeldungen als auch die physische Kontrolle von Waren.

⁹⁵ T.C. Ministry of Trade: *Product Safety and Quality Control System on Import & Export in Turkey*. Online: <https://www.trade.gov.tr/legislation/product-safety-and-technical-regulation/product-safety-and-quality-control-system-on-import-export-in-turkey>, Zugriff am 08.08.2025.

⁹⁶ T.C. Sanayi ve Teknoloji Bakanlığı. Online: <https://www.sanayi.gov.tr/anasayfa>, Zugriff am 08.08.2025.

⁹⁷ T.C. Tarım ve Orman Bakanlığı. Online: <https://www.tarimorman.gov.tr/Sayfalar/EN/AnaSayfa.aspx>, Zugriff am 08.08.2025.

⁹⁸ Türk Standardları Enstitüsü (TSE). Online: <https://www.tse.org.tr/>, Zugriff am 08.08.2025.

⁹⁹ Türk Akreditasyon Kurumu (TÜRKAK). Online: <https://www.turkak.org.tr/>, Zugriff am 08.08.2025.

¹⁰⁰ T.C. Ministry of Trade: *Product Safety and Quality Control System on Import & Export in Turkey*. Online: <https://www.trade.gov.tr/legislation/product-safety-and-technical-regulation/product-safety-and-quality-control-system-on-import-export-in-turkey>, Zugriff am 08.08.2025.

5.1.2 Einfuhrvoraussetzungen und Dokumentation

Für den Import landwirtschaftlicher Maschinen in die Türkei sind verschiedene Dokumente erforderlich, die sowohl allgemeine Handels- als auch produktspezifische Anforderungen abdecken:

Allgemeine Dokumente:

Commercial Invoice (Handelsrechnung), Bill of Lading oder Airway Bill sowie Packing List sind obligatorisch und müssen Angaben wie HS-Code, Beschreibung, Menge, Stückpreis und Lieferbedingungen enthalten.¹⁰¹

Certificate of Origin (Ursprungszeugnis) ist erforderlich, besonders wenn Präferenzen wie die EU-Zollunion beansprucht werden sollen. Es muss von einer Industrie- oder Handelskammer zertifiziert sein.

Produktspezifische Anforderungen

Kontrollzertifikate, wie phytosanitäre oder veterinärmedizinische Gesundheitsnachweise, sind bei Lebensmitteln, Pflanzenprodukten oder Fahrzeugen mit Tierkontakt erforderlich. CE-Konformitätsnachweise für Maschinen, die unter EU-Richtlinien fallen, müssen als Herstellerangabe oder durch eine benannte Stelle ausgestellt sein. Diese müssen Produktinformationen, Herstellerdaten sowie relevante Normen und Richtlinien beinhalten.¹⁰²

Norm- und Sicherheitszertifikate

Eine TSE-Zertifizierung (Türkisches Norminstitut) ist erforderlich bei Produkten, die nicht unter CE-Richtlinien fallen, aber nationale Standards erfüllen müssen. TSE prüft dokumentarisch und physisch, etwa über das TAREKS-System.¹⁰³

Gültige technische Unterlagen (Technische Datei) sollten ebenfalls bereitgestellt werden, besonders bei Produkten mit CE-Zeichen, um eine Verzögerung bei der Zollfreigabe zu vermeiden.

5.1.3 Einfuhrzollanmeldung und Kontrollverfahren

Die Einfuhr von Landmaschinen und -geräten in die Türkei unterliegt einem mehrstufigen Anmelde- und Prüfprozess, der vollständig digitalisiert und nach risikoorientierten

¹⁰¹ Istanbul Africa Trade Company: *Navigating Import Licenses in Turkey*. Online: <https://www.istanbulafrica.com/navigating-import-licenses-in-turkey>, Zugriff am 08.08.2025.

¹⁰² trade.gov: *Turkey – Import Requirements and Documentation*. Online: <https://www.trade.gov/country-commercial-guides/turkey-import-requirements-and-documentation>, Zugriff am 04.08.2025.

¹⁰³ T.C. Ministry of Trade: *Product Safety and Quality Control System on Import & Export in Turkey*. Online: <https://www.trade.gov.tr/legislation/product-safety-and-technical-regulation/product-safety-and-quality-control-system-on-import-export-in-turkey>, Zugriff am 04.08.2025.

Kontrollmechanismen ausgestaltet ist. Sämtliche Anmeldungen werden elektronisch über das „Bilgisayarlı Gümrük Etkinlikleri“ (BILGE)-System abgewickelt, während das TAREKS die Importvorgänge automatisiert einer Risikobewertung unterzieht und dadurch über die Art der Prüfung entscheidet.

Zollanmeldung über BILGE

Die eigentliche Einfuhranmeldung erfolgt über das Single Administrative Document (SAD). Dieses Dokument kann elektronisch über das BILGE-System („Bilgisayarlı Gümrük Etkinlikleri“) eingereicht werden, das als zentrale Plattform für die Abwicklung sämtlicher Zollprozesse dient. Alternativ stehen hierfür auch Computerarbeitsplätze direkt in den Zollämtern zur Verfügung.¹⁰⁴

Kontrollzertifikat für bestimmte Maschinen

Für ausgewählte landwirtschaftliche Maschinen, insbesondere sicherheits- und prüfpflichtige Modelle, ist ein Kontrollzertifikat erforderlich. Dieses enthält u. a.:

- HS-Code (GTIP) und Warenbezeichnung,
- Importeur- und Exporteurdaten (inkl. Steuer- und Registrierungsnummern),
- Verwendungszweck und Importgrund,
- Anzahl/Menge, ggf. Serien- oder Chargennummer,
- Ursprungs- und Versandland,
- Eingangszollstelle,
- Angaben zum späteren Nutzerunternehmen.

Die Zertifikate werden von den zuständigen Fachbehörden ausgestellt und sind zwingend bei der Zollabfertigung vorzulegen.¹⁰⁵

Elektronische Risikokontrolle über TAREKS

Neben der eigentlichen Anmeldung im BILGE-System ist für viele Produktgruppen eine zusätzliche elektronische Prüfung über TAREKS. erforderlich. Über dieses System werden Importanträge mindestens 24 Stunden vor Ankunft der Ware digital registriert. TAREKS führt auf Basis von Risikoanalysen die Entscheidung durch, ob eine physische Kontrolle oder lediglich eine Dokumentenprüfung notwendig ist. Für zugelassene Wirtschaftsbeteiligte bestehen vereinfachte Verfahren mit reduziertem Dokumentationsaufwand und beschleunigter Abfertigung.

¹⁰⁴ Gümrük Rehberi: *Bölge Sistemi Hakkında*. Online: <https://gumrukrehberi.gov.tr/kategori/ticari-slemler/blge-sistemi-hakkinda>, Zugriff am 04.08.2025.

¹⁰⁵ SMA Gümrük: *Import Registration Certificate*. Online: https://smagumruk.com.tr/Import_Registration_Certificate.html, Zugriff am 04.08.2025.

Alle Unterlagen müssen in der Originalsprache mit türkischer Übersetzung vorgelegt werden. Zudem gilt für bestimmte Maschinen mit Servicepflicht der Nachweis einer zehnjährigen Ersatzteil- und Servicegarantie, um die langfristige Versorgung sicherzustellen.¹⁰⁶

5.2 Produktspezifische Zulassungsanforderungen

Bei konventioneller Landtechnik, die keinen direkten Kontakt mit Tieren hat, bestehen keine veterinärrechtlichen Sonderauflagen. Sobald Maschinen jedoch in sensiblen Bereichen wie der Milchviehhaltung oder -fütterung eingesetzt werden, greifen die Bestimmungen des türkischen Veterinärgesetzes Nr. 5996. Hier ist ein *Veterinary Health Certificate* erforderlich, um die hygienische Sicherheit der Anlagen zu gewährleisten.¹⁰⁷

Technische Anforderungen an Maschinen und Anlagen

Die technischen Anforderungen sind weitgehend durch europäische Vorgaben bestimmt. So gilt die Maschinenrichtlinie 2006/42/EG, die mittlerweile vollständig ins türkische Recht übertragen wurde. Ihre Nachfolgerin, die EU-Maschinenverordnung (2023/1230), wird spätestens bis Januar 2027 implementiert.¹⁰⁸ Damit müssen Hersteller künftig mit verschärften Dokumentations- und Sicherheitsanforderungen rechnen. Eine CE-Kennzeichnung mit vollständiger technischer Dokumentation, Risikoanalyse nach DIN EN ISO 12.100 sowie EC-Baumusterprüfungen für Maschinen mit besonderem Gefährdungspotenzial sind verpflichtend. Parallel dazu schreibt die Türkei seit Oktober 2022 die EU-Stage-V-Emissionsnormen für nicht straßengebundene Dieselfahrzeuge vor.¹⁰⁹

5.3 Zollsätze und Zollverfahren

Die Zollpolitik unterscheidet zwischen Importen aus der EU und Drittstaaten. Im Rahmen der Zollunion genießen EU-Produkte weitgehend zollfreien Zugang zum türkischen Markt. So werden beispielsweise Traktoren (HS 8701) oder Mähdrescher (HS 8433) zollfrei importiert, während für dieselben Produkte aus Drittstaaten Sätze zwischen 10 und 20 % erhoben werden. Ersatzteile und Anbaugeräte unterliegen je nach Herkunftsland Abgaben von 0 bis 15 %.¹¹⁰

Zusätzlich zu den eigentlichen Zöllen sind Nebenkosten einzuplanen: Eine Mehrwertsteuer von 20 %, Kontrollgebühren in Höhe von 0,04 % des Zollwerts (mindestens 100 TRY, maximal

¹⁰⁶ T.C. Ministry of Trade: *Product Safety and Quality Control System on Import & Export in Turkey*. Online: <https://www.trade.gov.tr/legislation/product-safety-and-technical-regulation/product-safety-and-quality-control-system-on-import-export-in-turkey>, Zugriff am 04.08.2025.

¹⁰⁷ Resmi Gazete: *Ürün Güvenliği ve Denetimi Tebliği (2015/9)*, 17.02.2015. Online: <https://resmigazete.gov.tr/eskiler/2015/02/20150217-1.htm>, Zugriff am 04.08.2025.

¹⁰⁸ Product Compliance Institute: *The New EU Machinery Regulation in Turkey* (13.08.2024). Online: <https://www.productcomplianceinstitute.com/2024/08/13/the-new-eu-machinery-regulation-in-turkey>, Zugriff am 04.08.2025.

¹⁰⁹ DieselNet: *Türkiye – Nonroad Emission Standards*. Online: <https://dieselnet.com/standards/tr/nonroad.php>, Zugriff am 04.08.2025.

¹¹⁰ WTO – World Trade Organization: *Trade Policy Review: Türkiye (TPR/T/539)*. Online: https://www.wto.org/english/tratop_e/tp_r_e/tp539_e.htm#:~:text=Trade%20Policy%20Review%3A%20T%C3%BCrkiye,by%20the%20Government%20of%20T%C3%BCrkiye, Zugriff am 04.08.2025.

7.500 TRY) sowie ein Sonderfondsbeitrag von 0,948 % belasten die Kalkulation.¹¹¹ Damit ergibt sich selbst bei EU-freien Zollsätzen eine signifikante Kostenstruktur.

Die Abwicklung erfolgt fast vollständig digitalisiert. Über das BILGE-System können Importeure ihre Zollanmeldungen elektronisch einreichen, während TAREKS die Sicherheits- und Qualitätsprüfungen übernimmt. Dieses System ist seit 2010 im Einsatz und ermöglicht eine risikobasierte Kontrolle, die unproblematische Sendungen beschleunigt freigibt und gleichzeitig sicherstellt, dass kritische Produkte intensiver überprüft werden.¹¹²

Internationale Branchenverbände wie das Committee for European Construction Equipment (CECE) betonen, dass trotz bestehender Zollunion für Landtechnik aus Nicht-EU-Staaten vereinzelt zusätzliche Nachweise und Dokumentationspflichten erforderlich sein können.“

5.3.1 Labeling-, Ursprungs- und Kennzeichnungsvorschriften

Allgemeine Kennzeichnungspflichten

Alle Sendungen, wie Pakete, Kisten und Ballen, müssen deutlich mit Versandmarken, Nummern, Abmessungen, Ursprungsland und Bruttogewicht versehen sein. Falls die Ware nur durch die Türkei durchgeleitet wird, ist zusätzlich die Markierung „*In Transit*“ erforderlich, um zollrechtliche Prüfungen oder Verzögerungen zu vermeiden.¹¹³

Ursprungsbezeichnung

Seit dem 4. Dezember 2021 schreibt eine amtliche Mitteilung der türkischen Regierung vor, dass auf Exportwaren der Hinweis „*Made in Türkiye*“ (nicht „*Made in Turkey*“) verwendet werden muss. Diese Umstellung ist aktuell noch nicht mit Strafmaßnahmen unterlegt, soll aber mittelfristig verpflichtend sein.¹¹⁴ Für Importeure bedeutet dies: Auch wenn es sich um importierte Waren handelt, ist bei der Dokumentation ein korrektes Ursprungsland in der jeweiligen Sprache anzugeben, insbesondere bei jeglicher Kennzeichnung auf Verpackung oder begleitenden Papieren.

5.3.2 Spezielle Kennzeichnungspflichten für tierische Bestandteile

Seit dem 9. Juni 2025 gelten in der Türkei neue Etikettierungsvorgaben für Produkte mit tierischen Bestandteilen – etwa Leder- oder Textilanteile. Hierbei muss die genaue Tierart auf dem Produkt, der Verpackung oder in Online-Produktbeschreibungen klar und leserlich auf Türkisch angegeben sein.¹¹⁵

¹¹¹ Turkish Goods: *All You Need to Know – Customs Procedures for Shipping from Turkey*. Online: <https://www.turkishgoods.com/post/blog/all-you-need-to-know-customs-procedures-for-shipping-from-turkey>, Zugriff am 04.08.2025.

¹¹² Global Highways: *Turkish Customs TAREKS Taken to Task*. Online: <https://www.globalhighways.com/wh8/feature/turkish-customs-tareks-taken-task>, Zugriff am 04.08.2025.

¹¹³ trade.gov: *Turkey – Import Requirements and Documentation*. Online: <https://www.trade.gov/country-commercial-guides/turkey-import-requirements-and-documentation>, Zugriff am 04.08.2025.

¹¹⁴ TÜV Rheinland: *Turkey – Labelling of All Export Goods from Turkey*. Online: <https://www.tuv.com/regulations-and-standards/en/turkey-labelling-of-all-export-goods-from-turkey.html>, Zugriff am 04.08.2025.

¹¹⁵ Intertek: *Turkey – Animal Origin Labelling Requirements* (Bulletin 1479, 2025). Online: <https://www.intertek.com/products-retail/insight-bulletins/2025/1479-turkey-animal-origin-labeling-requirements/>, Zugriff am 04.08.2025.

Für den Bereich der Landtechnik sind solche Angaben in der Regel nur in Ausnahmefällen von Bedeutung, etwa bei Komponenten wie Ledersitzen, Dichtungen oder anderen Bauteilen tierischen Ursprungs. Gleichwohl verdeutlicht die Vorschrift, wie detailliert die türkischen Kennzeichnungsanforderungen ausgestaltet sind und dass Importeure auf entsprechende Detailvorgaben vorbereitet sein sollten.

5.4 Zahlungsbedingungen und Finanzierung

Im Außenhandel mit der Türkei gelten Akkreditive (*Letter of Credit*, L/C) als bevorzugtes Zahlungsinstrument. Sie entsprechen den UCP-600-Standards und werden von türkischen Banken zuverlässig umgesetzt.¹¹⁶ Für Exporteure bedeutet dies ein hohes Maß an Zahlungssicherheit, während Importeure Liquiditätsschutz erhalten. Ergänzend unterstützt die Türk Eximbank durch Kredite und Garantien, sowohl für türkische Käufer als auch für ausländische Exporteure.¹¹⁷

Ein wichtiger Faktor ist das Währungsrisiko. Aufgrund der Volatilität der TRY greifen viele Marktakteure auf Forward-Verträge oder andere Derivate zurück, die von türkischen Geschäftsbanken bereitgestellt werden. Damit lassen sich Preis- und Finanzierungskalkulationen absichern, was insbesondere bei großvolumigen Landtechnikimporten von Bedeutung ist.

5.5 Verbrauchssteuern und Sicherheitskennzeichnung

Sonderverbrauchssteuer (Özel Tüketim Vergisi – ÖTV) für Landmaschinen

Landwirtschaftliche Maschinen wie Traktoren, Mähdrescher, Pflüge und andere agrartechnische Geräte sind grundsätzlich von der ÖTV befreit, da sie nicht zu den vier Hauptkategorien des Gesetzes Nr. 4.760 gehören (Erdölerzeugnisse, Fahrzeuge, Tabak/Alkohol/Softdrinks, Elektronik/Kosmetika/Luxusgüter).¹¹⁸ Traktoren und Forstschlepper (HS 8701) gelten als „nicht für den Personentransport bestimmte Fahrzeuge“ und sind vollständig von der ÖTV ausgenommen. Die hohen ÖTV-Sätze von 45 – 220 % betreffen ausschließlich Personenkraftwagen (HS 8703) und leichte Nutzfahrzeuge für den Personentransport.

Investitionsanreize und steuerliche Befreiungen

Mehrwertsteuerbefreiung: Bei genehmigten Investitionsprojekten ab 50 Mio. TRY sind importierte und inländische Landmaschinen von der 20 %-Mehrwertsteuer befreit.¹¹⁹

¹¹⁶ Trade.gov: *Turkey – Import Requirements and Documentation*. Online: <https://www.trade.gov/country-commercial-guides/turkey-import-requirements-and-documentation>, Zugriff am 04.08.2025.

¹¹⁷ Türk Eximbank. Online: <https://www.eximbank.gov.tr/>, Zugriff am 04.08.2025.

¹¹⁸ T.C. Mevzuat Bilgi Sistemi: *4760 Sayılı Özel Tüketim Vergisi Kanunu*. Online: <https://www.mevzuat.gov.tr/mevzuat?MevzuatNo=4760&MevzuatTur=1&MevzuatTertip=5>, Zugriff am 04.08.2025.

¹¹⁹ T.C. Tarım ve Orman Bakanlığı: *Istanbul İl Yatırım Rehberi*. Online: https://www.tarimorman.gov.tr/TRGM/TARYAT/Belgeler/il_yatirim_rehberleri/istanbul.pdf, Zugriff am 04.08.2025.

Freizonen: In den 18 türkischen Freizonen gilt Befreiung von ÖTV und Mehrwertsteuer, außerdem können importierte Maschinen und Ausrüstungen zollfrei eingeführt werden.¹²⁰

Fazit für Landtechnik-Importeure

Die regulatorischen und administrativen Rahmenbedingungen für Landtechnikimporte in die Türkei sind vergleichsweise transparent und stark an den EU-Binnenmarkt angelehnt. Für europäische Hersteller bietet dies erhebliche Vorteile: CE-gekennzeichnete Produkte genießen einen nahezu barrierefreien Marktzugang, die Zollabwicklung erfolgt digitalisiert über Systeme wie BILGE und TAREKS und ist in der Regel innerhalb weniger Tage abgeschlossen. Moderne Umwelt- und Sicherheitsstandards sind weitgehend kompatibel mit europäischen Vorgaben, was den Markteintritt erleichtert.

Drittlandsanbieter hingegen sehen sich mit regulären Zollsätzen zwischen 5 % und 20 % sowie zusätzlichen Dokumentationsanforderungen konfrontiert, während für EU-Hersteller im Rahmen der Zollunion 0 % Zoll gilt. Unabhängig von der Herkunft der Maschinen sind Mehrwertsteuer (20 %), Kontrollgebühren (0,04 % des Zollwerts, mindestens 100 TRY, maximal 7.500 TRY) sowie der Sonderfondsbeitrag (0,948 % des Zollwerts) einzukalkulieren, die den Gesamtpreis spürbar erhöhen können. Für Investitionen ab 50 Mio. TRY bestehen allerdings Befreiungsmöglichkeiten von der Mehrwertsteuer, und in den türkischen Freizonen entfallen sowohl ÖTV als auch Zollabgaben.

Darüber hinaus sichern die türkischen Vorschriften zur Produktsicherheit eine CE-Pflicht mit türkischsprachiger Dokumentation sowie OECD-Testpflichten für Traktoren ab. Die Marktüberwachung über GDPSI und TAREKS führt zu einem hohen Maß an Rechtssicherheit, allerdings auch zu einem erhöhten Dokumentationsaufwand und stichprobenartigen Kontrollen. Für Importeure bedeutet dies, dass die Türkei trotz formaler Hürden ein attraktiver Markt bleibt – insbesondere für europäische Hersteller, die von der Zollunion profitieren und nahezu reibungslos exportieren können. Gleichzeitig erfordert der Markteintritt eine sorgfältige Vorbereitung hinsichtlich Dokumentation, Finanzierungsstrategie (z. B. Akkreditive, Währungsderivate zur Absicherung gegen Wechselkursschwankungen) und Kenntnis der digitalen Zollprozesse.

¹²⁰ T.C. Ministry of Trade: *Free Zones*. Online: <https://www.trade.gov.tr/free-zones>, Zugriff am 04.08.2025.

6. SWOT-Analyse zur Landtechnik in der Türkei

Stärken • Großer Binnenmarkt mit hoher Bedeutung der Landwirtschaft (rund 18 % der Erwerbstätigen). • Strategische Lage zwischen Europa, Asien und Nahost – logistische Drehscheibe für Export und Service. • Staatliche Programme zur Modernisierung: Förderung von Mechanisierung, Digitalisierung und Präzisionslandwirtschaft. • Zunehmendes Vertrauen internationaler Investoren.	Schwächen • Abhängigkeit von importierten Schlüsselkomponenten (Motoren, Elektronik, Hydraulik). • Komplexe Regulierung und bürokratische Hürden für Importeure. • Wirtschaftliche Instabilität: Inflation und volatile Zinspolitik erschweren Finanzierung. • Struktur mit überwiegend kleineren Betrieben und begrenzter Investitionskraft. • e.
Chancen • Wachsende Nachfrage nach Smart Farming, Präzisionslandwirtschaft, Drohnen und Sensorik. • Nachhaltigkeit als Treiber: Energieeffiziente Maschinen, ressourcenschonende Bewässerung, Emissionsreduktion. • Potenzial für Kooperationen mit lokalen Herstellern (Joint Ventures, Fertigung vor Ort). • Einbindung in europäische Wertschöpfungsketten und Förderprogramme.	Risiken • Politische und rechtliche Volatilität (Dekrete, Handelskonflikte). • Starker Wettbewerbsdruck durch preisgünstige Anbieter aus Asien. • Wechselkursrisiken durch Abwertung der türkischen Lira. • Demografischer Wandel: Alternde Landbevölkerung, Abwanderung in Städte. •

7. Adressmaterial

Unternehmen

Alpler Ziraat Aletleri Sanayi Ve Ticaret Anonim Şirketi	
Adresse / Website	Aydın Organize Sanayi Bölgesi, Umurlu, Efeler 09630 Aydın Türkei www.alpler.com.tr
Kontakt	Tel.: (0090) 256 259 10 55 E-Mail: mailto:alpler@alpler.com.tr
Profil	Alpler Ziraat Aletleri Sanayi ve Ticaret Anonim Şirketi ist ein türkisches Unternehmen mit Sitz in Aydın und zählt zu den führenden Herstellern von Bodenbearbeitungsmaschinen. Seit 1926 produziert Alpler unter anderem Pflüge, Eggen und Kultivatoren auf einem modernen Werksgelände mit eigener Stahlverarbeitung. Die Produkte werden in über 90 Länder exportiert, im Inland besteht ein flächendeckendes Händlernetz. Das Unternehmen fertigt langlebige Maschinen nach internationalen Qualitätsstandards.

Anadolu Motor Üretim ve Pazarlama Anonim Şirketi	
Adresse / Website	Şekerpınar Mh. Albayrak Sk. No:4, Çayırova 41420 Kocaeli Türkei www.anadolumotor.com
Kontakt	Tel.: (0090) 262 999 23 00 E-Mail: antor@anadolumotor.com
Profil	Das Unternehmen aus Çayırova, Kocaeli, hat sich auf die Produktion von Motoren und landwirtschaftlichen Maschinen spezialisiert. Das Portfolio umfasst Motoren, Motorpumpen, Generatoren und Motorkultivatoren. Anadolu Motor ist exklusiver Distributor für Marken wie Honda Power Products und Kohler in der Türkei. Das Unternehmen exportiert in über 50 Länder und ist Teil des Anadolu Konzerns.

Asko Sınai ve Teknoloji Üretim Sanayi Ticaret Anonim Şirketi	
Adresse / Website	OSB Mahallesi 83426 Cad. No1 Şehitkamil 27600 Gaziantep Türkei www.asko.com.tr
Kontakt	Tel.: (0090) 342 211 59 00 E-Mail: info@asko.com.tr
Profil	Asko Sınai ve Teknoloji Üretim Sanayi Ticaret Anonim Şirk.in Gaziantep ist auf die industrielle Fertigung im Bereich Land- und Baumaschinen spezialisiert. Zum Markenverbund der Holding zählen unter anderem BAŞAK Traktör und MST İş Makinaları. Die Gruppe ist in den Bereichen Landmaschinen, Baumaschinen, Energie und Technologie tätig und beschäftigt über 1.800 Mitarbeitende.

Çelik-El Tarım Mak. Sanayi Ve Ticaret Anonim Şirketi	
Adresse / Website	Büyükkayacık OSB, Vali İhsan Dede Cd. No:2 42250 Selçuklu/Konya Türkei www.celikel.eu
Kontakt	Tel: (0090) 444 4942 E-Mail: mailto:info@celikeltarim.com
Profil	Das 1962 gegründete Unternehmen mit Sitz in Konya ist ein Hersteller von Maschinen für die Landwirtschaft und Tierhaltung. Es produziert unter anderem Silagemaschinen, Futtermischer, Ballenpressen und Düngemittelverteiler. Die Fertigung erfolgt mit CNC-Technik und robotergestütztem Schweißen. Das Unternehmen beschäftigt ca. 250Mitarbeitende und exportiert in über 100 Länder.

Çelmak Tarım Mak. Plastik Ve Demir Doğ. Hayvancılık Ticaret Ve Sanayi Ltd. Şti.	
Adresse / Website	İbirler Mah. Tavşan Tepe Sk. No:14A-1, Yeni San. Sitesi 48. Sk. No:8 10010 Balıkesir Türkei https://www.celmak.com/
Kontakt	Tel: (0090) 266 2462800 E-Mail: info@celmak.com

Çelmak Tarım Mak. Plastik Ve Demir Doğ. Hayvancılık Ticaret Ve Sanayi Ltd. Şti.	
Profil	Dieses Familienunternehmen aus Balıkesir ist auf die Herstellung von Maschinen für die Landwirtschaft spezialisiert. Es beschäftigt rund 500 Mitarbeitende und exportiert in etwa 30 Länder. Zum Portfolio gehören unter anderem Silagemaschinen, Mäher, Futtererntetechnik, Anhänger und Schwader. Die Fertigung erfolgt an vier Standorten unter Einsatz von CNC-Technik und robotergestütztem Schweißen.

Erkunt Traktör Sanayi Anonim Şirketi	
Adresse / Website	Organize Sanayi Bölgesi Batıhun Caddesi No:2-4 06935 Sincan/Ankara Türkei www.erkunttraktor.com.tr
Kontakt	Tel.: (0090) 312 267 44 88 E-Mail: info@erkunttraktor.com.tr
Profil	Das 1953 gegründete Unternehmen aus Ankara zählt zu den etablierten Traktorenherstellern der Türkei. Es fertigt unter Berücksichtigung internationaler Qualitäts-, Umwelt- und Sicherheitsstandards. Erkunt engagiert sich auch im Bereich der Nachwuchsförderung durch Praktika und Ausbildungsprogramme.

Fimaks Makina Gıda Ve Tarım Ürünleri Sanayi ve Ticaret Anonim Şirketi	
Adresse / Website	Güllüce Mah. Mustafakemalpaşa Org. San. Bölgesi Cad. No:2, Mustafakemalpaşa 16500 Bursa Türkei www.fimaks.com
Kontakt	Tel: (0090) 224 632 63 03 E-Mail: info@fimaks.com
Profil	Fimaks Makina Gıda Ve Tarım Ürünleri Sanayi ve Ticaret Anonim Şirketi mit Sitz in Mustafakemalpaşa bei Bursa wurde 1975 gegründet und ist ein international tätiger Hersteller von Agrar- und Tierhaltungsmaschinen. Es beschäftigt rund 300 Mitarbeitende und produziert in zwei Werken Maschinen wie Silagemaschinen, Futtermischer und Gülle- und Düngerverteiler. Die Fertigung erfolgt mit CNC-Technik, Roboterschweißen und automatisierten Lackierprozessen. Das Unternehmen exportiert in über 100 Länder.

Harmak Ziraat Makinaları Sanayi ve Ticaret Ltd. Şti.	
Adresse / Website	Büyük Kayacık Mah. Organize San. Bölgesi 102 Cad. No:6 Selçuklu 42280 Konya Türkei www.harmak.com.tr
Kontakt	Tel.: (0090) 332 239 00 89 E-Mail: pazarlama@harmak.com.tr
Profil	Harmak Ziraat Makinaları Sanayi ve Ticaret Ltd. Şti. ist ein 1975 gegründeter Hersteller von Ernte- und Landmaschinen mit Sitz in Konya. Die Produktionsstätte umfasst über 22.000 m ² und fertigt neun Hauptmaschinentypen. Etwa 90 % der Fertigung erfolgen intern. Das Unternehmen setzt auf CNC-Bearbeitung, Laserschneiden, automatisierte Lackieranlagen und Forschung & Entwicklung. Harmak Ziraat Makinaları Sanayi ve Ticaret Ltd. Şti exportiert in rund 25 Länder und ist auf internationalen Landwirtschaftsmessen vertreten.

Hektaş Ticaret Anonim Şirketi	
Adresse / Website	Gebze OSB Mahallesi 700. Sk. No:711/1 Gebze 41400 Kocaeli Türkei www.hektas.com.tr
Kontakt	Tel.: (0090) 262 751 1412 E-Mail: info@hektas.com.tr
Profil	Hektaş Ticaret Anonim Şirketi ist ein Agrarunternehmen und Teil des OYAK-Konzerns. Das Portfolio umfasst über 400 Produkte in den Bereichen Pflanzenschutz, Düngemittel, Saatgut und Tiergesundheit. Das Unternehmen betreibt moderne Produktionsanlagen sowie eigene F&E-Zentren und investiert in Smart-Farming-Technologien, Biotechnologie und Rückverfolgbarkeitssysteme.

İlgi Tarım Makinaları Sanayi Ve Ticaret Ltd. Şti.	
Adresse / Website	Sazlı Mah. 17. Sokak. No:4/Z 1 Söke 09260 Aydın Türkei www.ilgitarim.com

İlgi Tarım Makinaları Sanayi Ve Ticaret Ltd. Şti.	
Kontakt	Tel.: (0090) 256 554 67 00 E-Mail: info@ilgitarim.com
Profil	İlgi Tarım Makinaları Sanayi Ve Ticaret Ltd. Şti. wurde 1971 in Söke gegründet und ist heute ein international tätiger Hersteller von Bodenbearbeitungsmaschinen. Das Unternehmen produziert auf Produkte wie Scheibeneggen, Kultivatoren, Rotovatoren, Walzen und Nivelliergeräte. Der Export erfolgt in über 40 Länder.

Irtem Tarım Makinaları Sanayi ve Ticaret Anonim Şirketi	
Adresse / Website	Hayrabolu OSB Mah. Çelik Sok. No:3/1 İç Kapı No:1 59400 Hayrabolu/Tekirdağ Türkei www.irtem.com.tr
Kontakt	Tel.: (0090) 282 315 69 00 E-Mail: irtem@irtem.com.tr
Profil	Irtem Tarım Makinaları Sanayi Ve Ticaret Anonim Şirketi wurde 1967 in Hayrabolu (Provinz Tekirdağ) gegründet und ist auf die Herstellung landwirtschaftlicher Maschinen spezialisiert. Das Unternehmen beschäftigt rund 200 Mitarbeitende und produziert unter anderem pneumatische Sämaschinen, Universal- und Düngerstreuer, Geräte für Bewässerung und Pflanzenschutz sowie Federzinken-Kultivatoren. In der Fertigung kommen CAD/CAM-Systeme, CNC-Technik, Roboterschweißen und ein firmeneigenes Qualitätslabor zum Einsatz. Das Unternehmen exportiert in über 50 Länder und verfügt über ein Vertriebs- und Servicenetz im In- und Ausland.

Kayhan Ertuğrul Makina Sanayi Ve Ticaret Anonim Şirketi	
Adresse / Website	Kışla OSB, Organize Sanayi Bölgesi No:5-6 15040 Burdur Türkei www.kayhanertugrul.com.tr

Kayhan Ertuğrul Makina Sanayi Ve Ticaret Anonim Şirketi	
Kontakt	Tel.: (0090) 248 252 97 05 E-Mail: export@kayhanertugrul.com.tr
Profil	Kayhan Ertuğrul Makina Sanayi Ve Ticaret Anonim Şirketi mit Sitz in Burdur ist ein türkisches Unternehmen, das seit 1995 Maschinen für die Ernte- und Fütterungstechnik herstellt. Zum Produktspektrum gehören Ballenpressen, Futtermischer, Mäher und Silagegeräte. Das Unternehmen exportiert in mehr als 60 Länder und arbeitet nach ISO-zertifizierten Qualitätsstandards.
Kurtsan Tarım Endüstri Makinaları Sanayi Ve Ticaret Anonim Şirketi	
Adresse / Website	Selahattin Eyyübi Mah. 1596 Sok. No:26 2.Evren San. Sit. Yanı 34538 Esenyurt/Istanbul Türkei www.kurtsantarim.com
Kontakt	Tel.: (0090) 212 605 09 09 E-Mail: satis@kurtsantarim.com
Profil	Kurtsan Tarım Endüstri Makinaları Sanayi Ve Ticaret Anonim Şirketi mit Sitz in Istanbul ist ein führender türkischer Anbieter für die moderne Milchwirtschaft. Seit den 1980er Jahren entwickelt und produziert das Unternehmen leistungsfähige Melkmaschinen (stationär und mobil), Saugpumpen, Fütterungsanlagen, Trogtrinker, Abkalbeboxen und Komplettlösungen für Kuhställe. Das Unternehmen setzt auf eigene Fertigung, um Qualität, wettbewerbsfähige Preise und schnellen Service sicherzustellen. Mit einem Händler- und Servicenetz beliefert es Kunden in mehr als 50 Ländern.

Liba Akıllı Tarım Teknolojileri	
Adresse / Website	Kısıklı Mh. Alemdağ Cd. No:76, Üsküdar 34692 Istanbul Türkei www.libatarim.com
Kontakt	Tel.: (0090) 216 481 76 +90 E-Mail: info@libatarim.com

Liba Akıllı Tarım Teknolojileri	
Profil	Liba Akıllı Tarım Teknolojileri ist ein auf intelligente Landwirtschaftstechnologien spezialisiertes Unternehmen. Es entwickelt Lösungen wie autonome Drohnen, intelligente Bewässerung und robotische Systeme, um Effizienz und Wettbewerbsfähigkeit in der Agrarproduktion zu steigern. Gegründet von der Baugesellschaft AKAS YAPI SAN. VE TİC. A.Ş., verbindet Liba technologische Innovation mit hoher Qualitätsorientierung.

Organo Tarım Teknolojileri Anonim Şirketi	
Adresse / Website	Cumhuriyet Teknokent, Yenişehir Mah. Kardeşler Cad. No:7/2 Merkez 58070 Sivas Türkei www.organotarim.com.tr
Kontakt	Tel.: (0090) 444 98 11 E-Mail: info@organotarim.com
Profil	Organo Tarım Teknolojileri Anonim Şirketi ist ein Agrarunternehmen mit Sitz in Sivas und auf die Herstellung organomineraler Düngemittel spezialisiert. Das Unternehmen betreibt moderne Produktionsanlagen auf rund 98.000 m ² Fläche, darunter eine der größten organomineralen Düngemittelfabriken der Türkei. Der Schwerpunkt liegt auf nachhaltiger Landwirtschaft, organischer Düngung und der Anwendung digitaler Technologien im Smart Farming. Potenzielle Kooperationsfelder mit deutschen Unternehmen bestehen unter anderem in den Bereichen Biotechnologie, ökologische Düngemittelproduktion, Digitalisierung, Rückverfolgbarkeit und Pflanzenschutz.

Önallar Tarım Makineleri Anonim Şirketi	
Adresse / Website	Konya Organize Sanayi Bölgesi Evrenköy Cad. 3 Nolu Sok. No:4 42250 Selçuklu/Konya Türkei www.onallar.com.tr
Kontakt	Tel.: (0090) 332 248 95 63 E-Mail: onallar@onallar.com.tr

Önallar Tarım Makineleri Anonim Şirketi	
Profil	Önallar Tarım Makineleri Anonim Şirketi wurde 1973 in Konya gegründet und ist auf die Herstellung von Pflanzenschutz-, Streu- und Ausbringtechnik für den Acker- und Gartenbau spezialisiert. Auf einem rund 31.000 m ² großen Werksgelände fertigt das Unternehmen unter anderem Feldspritzen, Turbo-Antimizer-Atomizer-Geräte sowie Maschinen zur Ausbringung von Gülle, Dünger und Schwefel. Die Produktion erfolgt unter Einbindung eigener Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten. Das Unternehmen ist in der Türkei mit einem Vertriebs- und Servicenetz vertreten und exportiert weltweit.

Öntar Tarım Aletleri Sanayi Ve Ticaret Ltd. Şti.	
Adresse / Website	Büyükkayıcık Mah. 405 Nolu Sok. No:28 42250 Selçuklu/Konya Türkei www.ontar.com.tr
Kontakt	Tel.: (0090) 332 444 08 12 E-Mail: bilgi@ontar.com.tr
Profil	Öntar Tarım Aletleri Sanayi Ve Ticaret Ltd. Şti. wurde 1973 in Konya gegründet und ist auf die Entwicklung und Herstellung von Pflanzenschutztechnik spezialisiert. Das Unternehmen produziert auf einem 20.000 m ² großen Betriebsgelände unter anderem Spritzgeräte, Atomisierer und Düngegestreuer. Die Fertigung erfolgt mit CNC-Technik und eigener Konstruktion. Ein Teil der Produktion wird in rund 45 Länder exportiert. Öntar Tarım Aletleri Sanayi Ve Ticaret Ltd. Şti. verfügt über ein eigenes F&E-Team sowie ein Vertriebsnetz im In- und Ausland.

Özdöken Tarım Makinaları Sanayi Ve Ticaret Anonim Şirketi	
Adresse / Website	Organize Sanayi Bölgesi Bayrampaşa Cad. Güvençli Sok. No:5 42250 Konya Türkei www.ozdoken.com.tr
Kontakt	Tel.: (0090) 332 251 67 20 E-Mail: ozdoken@ozdoken.com.tr

Özdöken Tarım Makinaları Sanayi Ve Ticaret Anonim Şirketi

Profil	Özdöken Tarım Makinaları Sanayi Ve Ticaret Anonim Şirketi wurde 1976 in Konya gegründet und ist auf die Herstellung von Sä- und Bodenbearbeitungsmaschinen spezialisiert. Das Unternehmen produziert auf einem Werksgelände mit automatisierten Fertigungseinrichtungen unter anderem Präzisionssämaschinen, Scheibeneggen, Walzen, Grubber und Subsoiler. Mit rund 320 Mitarbeitenden exportiert das Unternehmen seine Produkte in mehrere Länder.
--------	---

Paksan Makina Sanayi Ve Ticaret Anonim Şirketi

Adresse / Website	Taştepe, 10900 Deri Organize Sanayi Bölgesi Gönen 10900 Balıkesir Türkei www.paksanmakina.com.tr
Kontakt	Tel.: (0090) 266 733 90 90 E-Mail: paksan@paksanmakine.com.tr
Profil	Paksan Makina Sanayi ve Ticaret Anonim Şirketi wurde 1970 gegründet und ist auf die Herstellung von Ballenpressen und Futtermischern spezialisiert. Das Unternehmen produziert auf einem rund 60.000 m ² großen Produktionsgelände verschiedene Maschinen, darunter Prismatic- und Rundballenpressen sowie Futtermischer. In der Fertigung kommen Technologien wie CNC, Roboterschweißen und Laserschneiden zum Einsatz.

Palazoğlu Tarım Aletleri Sanayi Ve Ticaret Ltd. Şti.

Adresse / Website	İbrikdere Mahallesi 13. Sokak No:1 Kartepe 41255 İzmit/Kocaeli Türkei www.palazoglu.com
Kontakt	Tel.: (0090) 262 361 60 82 E-Mail: info@palazoglu.com
Profil	Palazoğlu Tarım Aletleri Sanayi ve Ticaret Ltd. Şti. wurde 1954 in Kocaeli gegründet und ist auf die Herstellung landwirtschaftlicher Anhänger und Tankfahrzeuge spezialisiert. Das Unternehmen produziert auf einem modernen Werksgelände verschiedene Geräte, darunter Kippanhänger, Flüssigdüngertanks, Wassertanks und Streugeräte.

Parlayan Tarım Makinaları ve Tarımsal Ürünler Sanayi Ve Ticaret Anonim Şirketi	
Adresse / Website	Muradiye Sanayi Bölgesi Muradiye Mah. 10. Sokak, No:42 34538 Yunusemre/Istanbul Türkei www.parlayan.com.tr
Kontakt	Tel.: (0090) 236 469 464 E-Mail: info@parlayan.com.tr
Profil	Parlayan Tarım Makinaları ve Tarımsal Ürünler Sanayi ve Ticaret Anonim Şirketi mit Sitz in Manisa ist ein Hersteller von Landtechnik. Das Unternehmen entwickelt und produziert Pflanzenschutz- und Sprühtechnik, darunter Feldspritzen (angebaut/gezogen), Turbo-Atomisierer und Gartensprühergeräte, sowie Hack- und Bodenbearbeitungsmaschinen. Vertrieb, Ersatzteilversorgung und Service sind landesweit organisiert.

Sezer Tarım ve Sağım Teknolojileri Sanayi Ve Ticaret Ltd. Şti.	
Adresse / Website	Sırabademler Mah. Karacabey-Bursa Karayolu Kümeevler No:14 16700 Karacabey/Bursa Türkei www.sezermac.com
Kontakt	Tel.: (0090) 224 671 80 04 E-Mail: sezer@sezermac.com
Profil	Sezer Tarım ve Sağım Teknolojileri Sanayi Ve Ticaret Ltd. Şti. wurde 1978 in Bursa gegründet und ist auf Melk- und Stalltechnik spezialisiert. Das Unternehmen produziert mobile Melkmaschinen, Melkstände, Melkcluster, Fütterungs- und Managementsysteme sowie Bewässerungslösungen. Das Unternehmen fertigt an Standorten in der Türkei und Bulgarien nach ISO- und CE-Normen und exportiert in über 70 Länder. Die Fertigung umfasst eigene Produktionsanlagen, CAD/CAM-Konstruktion und F&E.

Şakalak Tarım Makinaları Sanayi Ve Ticaret	
Adresse / Website	3.Organize Sanayi Bölgesi Büyükkayacık Mah. Evrenköy Cad. 1 No.lu Sok. No:4 Selçuklu 42250 Konya Türkei www.sakalak.com

Şakalak Tarım Makinaları Sanayi Ve Ticaret	
Kontakt	Tel.: (0090) 332 239 02 70 E-Mail: info@sakalak.com
Profil	Şakalak Tarım Makinaları Sanayi Ve Ticaret wurde 1998 in Konya gegründet und ist auf moderne Sätechnik – einschließlich erosionsmindernder Direktsaatlösungen – spezialisiert. Am hochautomatisierten Produktionsstandort entwickelt und fertigt das Unternehmen neben pneumatischen Einzelkornsämaschinen und Getreidesämaschinen auch Bodenfräsen (Rotavatoren) sowie weitere Bodenbearbeitungsgeräte. Das Unternehmen ist international aktiv und liefert u. a. nach Südafrika und Russland; der technische Support erfolgt über ein engmaschiges Händlernetz.

Tinaz Tarım Makinaları Sanayi Ve Ticaret Anonim Şirketi	
Adresse / Website	Gazi Osman Paşa Mah. OSB Bölgesi 17. Cad. No:1 10100 Balıkesir/Altıeylül Türkei www.tinaztarim.com
Kontakt	Tel.: (0090) 266 241 35 95 E-Mail: info@tinaztarim.com
Profil	Tinaz Tarım Makinaları Sanayi ve Ticaret Anonim Şirketi wurde 1975 in Balıkesir gegründet und ist auf Landtechnik spezialisiert. Das Unternehmen entwickelt und produziert Maschinen wie Mähwerke, Silagemaschinen, Heuräcker, Futtermischer und Anhänger. Die Fertigung erfolgt auf einem Werksgelände mit CNC-Technik, Robotik und eigener Lackieranlage. Mit etwa 250 Mitarbeitenden exportiert das Unternehmen in über 30 Länder und verfügt über ein Händler- und Servicenetz in der Türkei.

Tümosan Motor ve Traktör Sanayi Anonim Şirketi	
Adresse / Website	Maltepe Mahallesi Londra Asfaltı Caddesi No:28/1 34010 Zeytinburnu/Istanbul Türkei www.tumosan.com.tr
Kontakt	Tel.: (0090) 212 468 19 00 E-Mail: info@tumosan.com.tr

Tümosan Motor ve Traktör Sanayi Anonim Şirketi	
Profil	Tümosan Motor ve Traktör Sanayi Anonim Şirketi wurde 1976 gegründet und hat seinen Hauptsitz in Istanbul. Das Unternehmen stellt Traktoren, Dieselmotoren sowie verschiedene landwirtschaftliche Maschinen her, darunter Mulcher, Pflüge, Kultivatoren, Sämaschinen, Mähwerke, Ballenpressen, Futtermischer und Frontlader. Die Produktion erfolgt an einem modernen Standort. Das Unternehmen exportiert seine Produkte in mehrere Länder und verfügt über ein Vertriebsnetz im In- und Ausland.

Türkay Tarım Makinaları Sanayi ve Ticaret Anonim Şirketi	
Adresse / Website	Fatih Mah. 1191 Sok. No:17/A 35410 Gaziemir/Izmir Türkei www.turkaytarim.com.tr
Kontakt	Tel.: (0090) 232 281 63 30 E-Mail: info@turkay.com.tr
Profil	Türkay Tarım Makinaları Sanayi ve Ticaret Anonim Şirketi. Wurde 1964 in İzmir gegründet und ist auf die Herstellung landwirtschaftlicher Maschinen spezialisiert. Das Unternehmen produziert Maschinen für die Bodenbearbeitung, Aussaat, Düngung und Futtererzeugung, darunter Mulcher, Pflüge, Kultivatoren, Sämaschinen, Mähwerke, Ballenpressen und Futtermischwagen. Die Fertigung erfolgt am Standort Gaziemir/Izmir. Türkay Tarım Makinaları Sanayi ve Ticaret Anonim Şirketi exportiert in mehrere Länder und ist mit einem Vertriebsnetz im In- und Ausland vertreten.

Ünlü Ziraat Aletleri Zirai Ürünleri Sanayi ve Ticaret Anonim Şirketi	
Adresse / Website	Muradiye Mah. Demiryolu Cad. No:28 45140 Yunusemre/Manisa Türkei www.unluziraat.com.tr
Kontakt	Tel.: (0090) 444 30 08 E-Mail: info@unluziraat.com.tr

Ünlü Ziraat Aletleri Ziraî Ürünleri Sanayi ve Ticaret Anonim Şirketi	
Profil	Ünlü Ziraat Aletleri Ziraî Ürünleri Sanayi ve Ticaret Anonim Şirketi wurde 1964 in Manisa gegründet und ist auf die Herstellung von Landmaschinen spezialisiert. Zum Produktspektrum gehören unter anderem Pflüge, Eggen, Sämaschinen, Düngerstreuer, Mäher und weitere Geräte für den landwirtschaftlichen Einsatz. Die Fertigung erfolgt an einem modernen Standort, der Vertrieb ist national und international organisiert.

Ministerium

T.C. Tarım ve Orman Bakanlığı	
Adresse / Website	Üniversiteler Mah. Dumlupınar Bulvarı No:161 06800 Çankaya Ankara Türkei www.tarimorman.gov.tr
Kontakt	Tel.: (0090) 321 287 33 60 E-Mail: tarimveormanbakanligi@hs01.kep.tr
Profil	Das Ministerium für Landwirtschaft und Forsten (Tarım ve Orman Bakanlığı) ist eine zentrale Regierungsbehörde der Türkei mit Sitz in Ankara. Es ist zuständig für die Entwicklung der Landwirtschaft, Tierhaltung, Aquakultur, Ernährungssicherheit, ländliche Entwicklung sowie für den Schutz von Boden, Wasserressourcen und Wäldern. Zudem verwaltet es Nationalparks und geschützte Gebiete und koordiniert diverse Generaldirektionen für Forschung, Saatgut, Zuchtprogramme und Umweltmanagement.

Institutionen

T.C. Tarım İşletmeleri Genel Müdürlüğü (TİGEM)	
Adresse / Website	Tarım İşletmeleri Genel Müdürlüğü Karanfil Sokak No:62 06690 Ankara Türkei www.tigem.gov.tr
Kontakt	Tel.: (0090) 312 417 84 70 E-Mail: info@tigem.gov.tr

T.C. Tarım İşletmeleri Genel Müdürlüğü (TİGEM)	
Profil	TİGEM wurde 1984 als staatliches Landwirtschaftsunternehmen gegründet und ist dem Ministerium für Landwirtschaft und Forsten unterstellt. Mit Sitz in Ankara bündelt TİGEM zahlreiche staatliche Agrarbetriebe und ist vor allem in der Produktion von zertifiziertem Saatgut, Zuchttieren und landwirtschaftlichen Dienstleistungen tätig. Darüber hinaus betreibt TİGEM große landwirtschaftliche Flächen wie Ceylanpınar, eines der größten bewässerten Agrargebiete weltweit. Das Unternehmen gilt als zentraler Akteur für landwirtschaftliche Innovation, Versorgungssicherheit und die Förderung der ländlichen Entwicklung in der Türkei.

T.C. Toprak Mahsülleri Ofisi Genel Müdürlüğü (TMO)	
Adresse / Website	Namık Kemal Mahallesi Milli Müdafaa Caddesi No:18 06420 Ankara Türkei www.tmo.gov.tr
Kontakt	Tel.: (0090) 312 416 30 00 E-Mail: tmo.genelmudurluk@hs03.kep.tr
Profil	TMO ist die staatliche Getreideagentur der Türkei mit Sitz in Ankara. Sie wurde 1938 gegründet und ist dem Ministerium für Landwirtschaft und Forsten unterstellt. TMO übernimmt zentrale Aufgaben in der Getreidewirtschaft, darunter die Regulierung des Getreidemarktes, die Sicherung der Lebensmittelversorgung und die Stabilisierung der Preise. Sie kauft Getreide von Landwirten auf, betreibt Lagerhäuser und ist für die Qualitätskontrolle und Verteilung von Getreideprodukten verantwortlich.

Verbände

Buğday Ekolojik Yaşamı Destekleme Derneği	
Adresse / Website	Bereketzate mah. Bankalar cad. Bina no:26 kat:3 Beyoğlu istanbul Türkei www.bugday.org
Kontakt	Tel.: (0090) 843 30 21 E-Mail: dernek@bugday.org

Buğday Ekolojik Yaşamı Destekleme Derneği	
Profil	Die Buğday Ekolojik Yaşamı Destekleme Derneği fördert nachhaltige Landwirtschaft in der Türkei durch Bildungsprogramme, praktische Unterstützung von Landwirten, Öffentlichkeitsarbeit und Freiwilligenprojekte. Sie hilft bei Bodenschutz, klimafreundlichen Anbaumethoden und stärkt das Bewusstsein für ökologische Landwirtschaft

Ekolojik Tarım Organizasyonu Derneği (ETO)	
Adresse / Website	Kültür Mah. 1375 Sokak No: 25 K:3 D: 306 Cumhuriyet İşhanı Alsancak İzmir Türkei www.bugday.org
Kontakt	Tel.: (0090) 232 464 89 74 E-Mail: info@eto.org.tr
Profil	ETO ist eine Organisation, die sich auf ökologische Landwirtschaft spezialisiert hat. Sie fördert nachhaltige Anbaumethoden, unterstützt ökologische Märkte und bietet Schulungen sowie Publikationen zu ökologischen Themen an.

Organik Ürün Üreticileri Ve Sanayicileri Derneği (Orgüder)	
Adresse / Website	Kavacık Mah.Yurtsever Sok. No.17 Kat:3 Beykoz/İstanbul Türkei orguder.org.tr
Kontakt	Tel.: (0090) 444 02 63 E-Mail: orguder@orguder.org.tr
Profil	Orgüder setzt sich dafür ein, dass all diese Produkte unter klaren Standards erzeugt, zertifiziert und kontrolliert werden, um sowohl nationale als auch internationale Märkte bedienen zu können.

Tarım 4.0 Teknoloji ve Etki Derneği	
Adresse / Website	Bornova Belediyesi Atatürk Sivil Toplum Örgütleri Yerleşkesi – Koşukavak Mah. 4169/2 Sk. No:5 PK:11 Bornova 35085 İzmir Türkei www.tarim40.org.tr

Tarım 4.0 Teknoloji ve Etki Derneği	
Kontakt	E-Mail: info@tarim40.org.tr
Profil	Die Tarım 4.0 Teknoloji ve Etki Derneği mit Sitz in Izmir ist eine türkische Nichtregierungsorganisation, die sich der Förderung nachhaltiger Landwirtschaft und digitaler Innovationen widmet. Sie unterstützt die digitale Transformation des Agrarsektors und verbindet moderne Technologien mit traditionellen landwirtschaftlichen Praktiken. Die Organisation veranstaltet regelmäßig Agrar-Gipfel und Seminare, die Fachleute und Entscheidungsträger zusammenbringen, um neue Technologien und nachhaltige Lösungen zu diskutieren. Zudem fördert sie Start-ups und Unternehmen im Agrar- und Lebensmittelbereich durch Beschleunigungsprogramme.

Tarım Kredi Kooperatifleri	
Adresse / Website	Söğütözü Mahallesi 2185.Cadde No:20F İç Kapı No:7 Çankaya 06510 Ankara Türkei www.tarimkredi.org.tr
Kontakt	Tel.: 0090 312 216 40 00/02 E-Mail: iletisim@tarimkredi.org.tr
Profil	Tarım Kredi Kooperatifleri ist die größte landwirtschaftliche Genossenschaftsorganisation der Türkei und geht auf eine Gründung im Jahr 1863 zurück. Über ein Netzwerk von rund 1.600 Genossenschaften mit mehr als 1,1 Millionen Mitgliedern versorgt sie landesweit landwirtschaftliche Betriebe mit Betriebsmitteln wie Saatgut, Dünger, Futtermitteln und Bewässerungstechnik. Darüber hinaus bietet die Organisation Leistungen in den Bereichen Finanzierung, Versicherung, Lagerung und Logistik an. Mit den „Tarım Kredi Kooperatif Märkten“ und dem Einzelhandelskonzept „Koop Bakkal“ betreibt sie ein weit verzweigtes Vertriebsnetz.

Tarım Makinaları Derneği (TARMAKDER)	
Adresse / Website	1462 Sokak No:33 Alsancak 35220 Izmir Türkei www.tarmakder.org.tr

Tarım Makinaları Derneği (TARMAKDER)	
Kontakt	Tel.: 0090 232 342 76 42 E-Mail: tarmakder@tarmakder.org.tr
Profil	Tarım Makinaları Derneği (TARMAKDER) wurde 2005 gegründet und hat ihren Sitz in İzmir. Der Verband vertritt Hersteller, Forschungseinrichtungen und weitere Akteure im Bereich der landwirtschaftlichen Maschinen und Technologien. Ziel ist die Modernisierung der Landwirtschaft durch technologische Innovation.

Türkiye Tarımsal Üretim und Makine Sanayi Derneği (Tarmakbir)	
Adresse / Website	Meşrutiyet Caddesi No:31/6 06420 Ankara Türkei www.tarmakbir.org
Kontakt	Tel.: (0090) 312 419 37 94 E-Mail: tarmakbir@tarmakbir.org
Profil	Tarmakbir ist der 1978 gegründete Verband der türkischen Hersteller landwirtschaftlicher Maschinen und Ausrüstung mit Sitz in Ankara. Er fungiert als zentrale Interessenvertretung der Branche, organisiert branchenspezifische Statistiken und Marktreports, veranstaltet Messen wie die nationale Konya Agriculture Expo und fördert den Austausch über internationale Plattformen wie CEMA und AGRIEVOLUTION. Für deutsche Unternehmen bietet TARMAKBİR wichtige Ansatzpunkte für den Marktzugang, die Kooperation mit türkischen Herstellern, die Teilnahme an B2B-Messen sowie die Forschungs- und Entwicklungsförderung im Bereich Agrartechnologie und Mechanisierung.

Ziraat Mühendisleri Odası (ZMO)	
Adresse / Website	Karanfil Sokak 28/18 Kızılay 06420 Ankara Türkei www.zmo.org.tr
Kontakt	Tel.: (0090) 312 425 05 55 E-Mail: zmo@zmo.org.tr

Ziraat Mühendisleri Odası (ZMO)	
Profil	ZMO ist die türkische Ingenieurkammer für Landwirtschaftsingenieure. Sie wurde 1954 gegründet und fungiert als Berufsorganisation für Fachkräfte im Bereich Agrartechnik. ZMO setzt sich für die Förderung der landwirtschaftlichen Ingenieurwissenschaften, die Berufsstandards und die Vertretung der Interessen ihrer Mitglieder auf nationaler und internationaler Ebene ein.

Kongresse/Messen

Agroexpo	
Adresse / Website	Onur Mahallesi Zambak Sokak No: 21 / A Balçova -İZMİR Türkei www.agroexpo.com
Kontakt	Tel.: (0090) 444 0 476 E-Mail: info@orionfair.com
Profil	Agroexpo – Izmir: Eine der wichtigsten landwirtschaftlichen Messen Europas, die im Februar 2025 bereits zum 20. Mal stattfand. Sie verzeichnete rund 124.200 Besuchende aus 112 Ländern. Die 21. Ausgabe ist für den 3. – 7. Februar 2026 geplant.

Agrotec –Ankara	
Adresse / Website	Gazi Mustafa Kemal Bulvarı No:137 / Ankara Türkei www.agroexpo.com
Kontakt	Tel.: (0090) 444 4105 E-Mail: info@ankaexpo.com.tr
Profil	AGROTEC – Ankara: Die internationale Landwirtschafts- und Agrartechnologie-Messe findet jährlich (z. B. vom 11. – 14. September 2025) auf dem Messegelände Gölbaşı/Fuar in Ankara statt. Sie präsentiert Neuentwicklungen aus den Bereichen Mechanisierung, Saatgut, Tierhaltung und Bewässerung.

Growtech Eurasia	
Adresse / Website	Soğucaksu, 25001 Sokak, No:1/4, 07112 Aksu/Antalya www.growtech.com.tr
Kontakt	Tel.: 0090 212 808 05 90 E-Mail: GrowtechCS@informa.com
Profil	Growtech Eurasia – Antalya: Die größte Gewächshaus- und Agrartechnologiemesse in Eurasien, organisiert jährlich im November in Antalya. Sie vereint über 700 Aussteller aus rund 30 Ländern und zieht etwa 80.000 internationale Besuchende an – ein wichtiger Knotenpunkt für technische Trends in der Landwirtschaft.

ISF World Seed Congress 2025	
Adresse / Website	www.worldseed.org
Kontakt	Tel.: 0041 22 365 44 20 E-Mail: infowsc@worldseed.org
Profil	Ein jährlich stattfindender Branchentreff der Saatgutindustrie. Mit über 1.600 Teilnehmenden aus mehr als 70 Ländern bietet er ein starkes Forum für Saatgutinnovation und -strategie.

HERAUSGEBER

Bundesministerium für Landwirtschaft,
Ernährung und Heimat (BMLEH)
53123 Bonn

BEZUGSQUELLE

ANSPRECHPARTNER

Referat 424
(Internationale Grundstoffpolitik, Export, Absatzförderung)
Rochusstraße 1
53123 Bonn
E-Mail: 424@bmleh.bund.de

STAND

August 2025

UMSCHLAGGESTALTUNG

BMLEH

BILDNACHWEIS

monticellllo/stock.adobe.com

TEXT

AHK Türkiye/DEinternational Servis Hizmetleri A.Ş.
İstanbloom Ofisleri Kore Şehitleri Cad. No:16/1
34394 Esentepe-Şişli/İstanbul
www.turkiye.ahk.de/de

Bearbeiter/ -in; Redaktion
İçim Aksakal Çetin
Jale Birdir

DISCLAIMER/HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Trotz gründlicher Quellenauswertung und größtmöglicher Sorgfalt bei der Erstellung übernimmt die AHK Türkiye/DEinternational Servis Hizmetleri A.Ş. keine Haftung für die Inhalte der vorliegenden Marktstudie bzw. für Schäden, die sich – direkt oder indirekt – durch Entscheidungen ergeben, die auf Grundlage der Inhalte der vorliegenden Marktstudie getroffen werden.

Nachdruck und Fotokopien, auch teilweise, sind unter genauer Angabe der Quelle und mit Hinweis auf erstens der AHK Türkiye/DEinternational Servis Hizmetleri A.Ş. und zweitens die Förderung durch das BMLEH gestattet.

Das BMLEH ist für den Inhalt der Marktstudie nicht verantwortlich. Es werden ausschließlich Meinungen und Auffassungen der Verfasser wiedergegeben.

Diese Publikation wird vom BMLEH unentgeltlich abgegeben. Die Publikation ist nicht zum Verkauf bestimmt. Sie darf nicht im Rahmen von Wahlwerbung politischer Parteien oder Gruppen eingesetzt werden.

Weitere Informationen unter

www.bmleh.de

www.bmleh.de/social-media

www.agrarexportfoerderung.de